

**Philosophisch-Theologische
Hochschule Sankt Georgen
Theologische Fakultät
Frankfurt am Main**

**Personen- und
Vorlesungsverzeichnis**
Wintersemester
2017/18





**Philosophisch-Theologische
Hochschule Sankt Georgen
Theologische Fakultät
Offenbacher Landstraße 224
D-60599 Frankfurt am Main**

Tel.
(069) 6061-219

Fax
(069) 6061-307

E-Mail
rektorat@sankt-georgen.de

Internet
www.sankt-georgen.de

Bankverbindung
Pax-Bank Köln
IBAN: DE66 3706 0193 4003 6000 20
BIC: GENODED1PAX

Gesamtherstellung und Anzeigen

context-verlag
Deutscher Hochschulverlag
63179 Obertshausen, Maingaustraße 19
Telefon (0 61 04) 733 89
E-Mail: info@context-verlag.de
www.context-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I Termine	4
II Zur Geschichte der Hochschule	6
III Die Hochschule	7
IV Hochschulbehörden	10
V Hochschulkonferenz und Hochschulrat	11
VI Ausschüsse	12
VII Studentische Angelegenheiten	14
VIII Unterhaltsträger und Förderer	
Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen e.V.	16
Freundeskreis Sankt Georgen e.V.	16
Stiftung Hochschule Sankt Georgen	17
Aktion »Mehr Brücken zu Gott«	17
IX Lehrkörper	18
X Wissenschaftliche Einrichtungen	
Institute	26
Seminare	29
Bibliothek	30
»Frankfurter Theologische Studien«	31
»Theologie und Philosophie«	31
XI Lehrveranstaltungen	
Vorlesungen, Seminare, Übungen, Kolloquien, Sprachen	32
Studienbegleitende Programme	49
Lehrveranstaltungen nach Modulen geordnet	51
Besondere Veranstaltungen	54
Latein-Intensivkurs	55
Griechisch-Intensivkurs	56
Studienprogramm	
»Medien und öffentliche Kommunikation«	57
Studienprogramm	
»Islam und christlich-muslimische Begegnung«	59
Studienprogramm »Evangelisierende Seelsorge«	62
XII Mitteilungen für Studierende	
Vollmatrikulation	64
Zweithörer / Gasthörer	65
Ausbildungsförderung	66
XIII Gebührenordnung	67
XIV Anhang: »Frankfurter Theologische Studien«	70

Termine WS 2017/18

01.07. – 25.09.2017	Frist für die Rückmeldung zum WS 2017/18
bis zum 25.09.2017	Abgabe der Immatrikulationsanträge für das WS 2017/18 (nach Terminvereinbarung; persönliches Erscheinen ist erforderlich)
01.10.2017	Beginn des WS 2017/18
14.10.2017	Einführung für Studienanfänger
16.10.2017	Beginn der Lehrveranstaltungen 11.30 Uhr Eucharistiefeier zur Semestereröffnung
27.10.2017	Sitzung des Hochschulrats
31.10.2017	Reformationstag – keine Lehrveranstaltungen
01.11.2017	Allerheiligen – keine Lehrveranstaltungen
21.11.2017	Dies Academicus
15.12.2017	Sitzung des Hochschulrats
23.12.2017 – 06.01.2018	Weihnachtsferien
19.01.2018	Sitzung des Hochschulrats
24.01.2018	Thomas-Akademie
01.02. – 25.03.2018	Frist für die Rückmeldung zum SS 2018
02.02.2018	Sitzung der Hochschulkonferenz
05.-09.02.2018	Möglichkeit zur Abgabe der Immatrikulationsanträge für das SS 2018 (persönliches Erscheinen ist erforderlich)
09.02.2018	Letzter Tag der Lehrveranstaltungen

Prüfungstermine

vor Beginn der Vorlesungszeit	Abschlussklausuren	07.10.2017
	Anmeldeschluss	25.08.2017
	Schriftliche Prüfungen	07.10.2017
	Mündliche Prüfungen	09.-13.10.2017
	Anmeldeschluss	08.09.2017
Wiederholungsprüfungen	Schriftliche und mündliche Prüfungen	20.-22.12.2017
	Anmeldeschluss	22.11.2017
nach Ende der Vorlesungszeit	Abschlussklausuren	03.02.2018
	Anmeldeschluss	22.12.2017
	Schriftliche Prüfungen	10.02.2018
	Mündliche Prüfungen	10.-16.02.2018
	Anmeldeschluss	12.01.2018

Termine SS 2018

01.02.-25.03.2018 bis zum 23.03.2018	Frist für die Rückmeldung zum SS 2018 Abgabe der Immatrikulationsanträge (nach Terminvereinbarung; persönliches Erscheinen ist erforderlich)
01.04.2018	Beginn des SS 2018
07.04.2018	Einführung für Studienanfänger
09.04.2018	Beginn der Lehrveranstaltungen 11.30 Uhr Eucharistiefeier zur Semestereröffnung
01.05.2018	Tag der Arbeit: keine Lehrveranstaltungen
04.05.2018	Sitzung des Hochschulrats
10.05.2018	Christi Himmelfahrt: keine Lehrveranstaltungen
21.-22.05.2018	Pfingstmontag und Pfingstdienstag: keine Lehrveranstaltungen
31.05.2018	Fronleichnam: keine Lehrveranstaltungen
08.06.2018	Herz-Jesu-Fest
15.06.2018	Sitzung der Hochschulkonferenz
01.07.-25.09.2018	Frist für die Rückmeldung zum WS 2018/19
06.07.2018	Sitzung des Hochschulrats
13.07.2018	Letzter Tag der Lehrveranstaltungen
bis zum 25.09.2018	Möglichkeit zur Abgabe der Immatrikulationsanträge für das WS 2018/19 (nach Terminvereinbarung; persönliches Erscheinen ist erforderlich)

Prüfungstermine

vor Beginn der Vorlesungszeit	Abschlussklausuren	24.03.2018
	Anmeldeschluss	09.02.2018
	Schriftliche Prüfungen	24.03.2018
	Mündliche Prüfungen	03.-06.04.2018
	Anmeldeschluss	23.02.2018 bzw. 06.03.2018
Wiederholungsprüfungen	Schriftliche und mündliche Prüfungen	28.-30.05.2018
	Anmeldeschluss	30.04.2018
nach Ende der Vorlesungszeit	Abschlussklausuren	07.07.2018
	Anmeldeschluss	25.05.2018
	Schriftliche Prüfungen	14.07.2018
	Mündliche Prüfungen	14.-20.07.2018
	Anmeldeschluss	15.06.2018

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen wurde im Jahre 1926 durch den Bischof von Limburg, Dr. Augustin Kilian, als „Lehranstalt zur wissenschaftlichen Vorbildung der Geistlichen“ seines Bistums errichtet. Zuvor hatten die Limburger Priesterkandidaten an verschiedenen anderen Orten studiert, zuletzt seit 1887 in Fulda. Die Leitung der neuen Ausbildungsstätte in Frankfurt übertrug der Bischof von Anfang an dem Jesuitenorden. Kontakte zwischen Bistum und Orden hatte es dazu bereits seit 1917 gegeben, d. h. seit der Aufhebung des im Bismarckschen Kulturkampf erlassenen Jesuitengesetzes, durch das im Jahre 1872 der Orden in Deutschland verboten worden war. Das Projekt der Gründung Sankt Georgens wurde gefördert durch den Apostolischen Nuntius, Eugenio Pacelli, den späteren Papst Pius XII. Er regte an, dass die neue Ausbildungsstätte ihren Akzent auf die systematische Theologie und auf die scholastische Methode legen und überdiözesan ausgerichtet sein sollte. Den Namen „Sankt Georgen“ übernahm man einerseits von dem Anwesen, auf dem die Hochschule errichtet wurde, andererseits im Blick auf den hl. Georg als den Patron des Bistums Limburg. Bereits wenige Semester nach der Gründung schickten auch die Bistümer Hildesheim und Osnabrück und von Zeit zu Zeit auch andere Bistümer Seminaristen nach Sankt Georgen. Im Jahre 1929 ging die Einrichtung in die Trägerschaft der Gesellschaft Jesu

über. In einem Vertrag zwischen dem Bistum Limburg und der Ordensprovinz vom 30. Juli 1929, der seitdem im Wesentlichen unverändert blieb, heißt es zu Beginn: „Der Hochwürdigste Herr Bischof von Limburg erkennt das Collegium Societatis Jesu in Frankfurt a.M. (Collegium Sacratissimi Cordis Jesu), Philosophisch-theologische Lehranstalt Sankt Georgen, welches ausser den Ordensmitgliedern auch andere Theologiestudierende aufnehmen soll, als die theologische Lehranstalt (Seminar) der Diözese Limburg an“. Die Zahl der Studenten wuchs in den ersten Jahren beständig; zum Beginn des Sommersemesters 1929 lag sie bei 220. Den Höhepunkt in der Zeit bis zum Zweiten Weltkrieg erreichte sie im Wintersemester 1937/38 mit ca. 300 Studenten; in den folgenden Jahren nahm sie – bis zum Kriegsende – wieder deutlich ab.

Studenten aus dem Jesuitenorden kamen erstmals im Jahre 1936 zum Studium nach Sankt Georgen, unter ihnen Alfred Delp; weitere folgten in den ersten Kriegsjahren. 1950 wurde die Theologische Fakultät SJ, die die deutschen Jesuiten für die jungen Ordensmitglieder bis 1942 in Valkenburg (Niederlande) unterhalten hatten, nach Sankt Georgen verlegt. Zuvor – 1945 bis 1950 – war sie übergangsweise in Büren i. W. untergebracht. Durch diese Verlegung der Theologischen Fakultät SJ kam erstmals das Recht, akademische Grade zu verleihen (zunächst nur im

kirchlichen Rechtsbereich), nach Sankt Georgen. 20 Jahre lang bestanden die Philosophisch-Theologische Hochschule und die Theologische Fakultät SJ nebeneinander – mit eigenen Lehrveranstaltungen und zum Teil jeweils eigener Professorenschaft; 1970 wurden die beiden Institutionen zusammengeschlossen. Seit Mitte der 70er Jahre wurden auch Studierende aufgenommen, die nicht das Priestertum als Berufsziel hatten. Während die dauerhaft zum Lehrkörper Gehörenden bis zum Ende des 20. Jahrhunderts fast ausschließlich dem Jesuitenorden angehörten, sind in den folgenden Jahren auch eine Reihe von Nicht-Ordensangehörigen in den Lehrkörper aufgenommen worden.

Zunächst besaß die Fakultät das kirchliche Promotionsrecht nur für Mitglieder der Gesellschaft Jesu, seit 1974 auch für die anderen Studierenden. Nachdem die Hochschule am 1. April 1980 die staatliche Anerkennung als Wissenschaftliche Hochschule erhalten hatte, wurden ihr am 10. Mai 1982 das Recht zur Verleihung des Doktorgrades in Theologie, am 14. Juni 1983 zur Verleihung des Lizentiats und am 19. September 2000 das Recht zur Verleihung des Grades eines habilitierten Doktors der Theologie (Habilitationtsrecht) verliehen, jeweils mit Wirkung auch für den staatlichen Rechtsbereich.

Aufgabe und Auftrag

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen, Theologische Fakultät, in Frankfurt am Main ist eine kirchlich und staatlich anerkannte Wissenschaftliche Hochschule. Sie dient der Forschung und Lehre im Gesamtbereich der theologischen Wissenschaft einschließlich der zu ihr hinführenden oder für sie bedeutsamen philosophischen, natur- und humanwissenschaftlichen Disziplinen. 1926 gegründet, steht die Hochschule in der Bildungstradition und Verantwortung des Jesuitenordens (Societas Jesu) und bietet allen Hochschulzugangsberechtigten eine qualifizierte akademische Ausbildung, die eine solide methodische Schulung vermittelt und dazu befähigt, im rasch fortschreitenden Wissensprozeß Orientierung zu finden, die drängenden Gegenwartsfragen aus theologischer Perspektive selbständig zu reflektieren und den späteren Beruf kompetent auszuüben. Dabei legt die Hochschule Wert auf ein ganzheitlich gestaltetes Studium.

Studiengänge und Abschlüsse

Als »Theologische Fakultät« verleiht die Hochschule folgende akademische Grade:

- Magister/Magistra Theologiae (Mag. theol.)
- Bachelor in Philosophie (BA)
- Lizentiat in Theologie (Lic. theol.)
- Doktorat in Theologie (Dr. theol.)
- Doctor of Philosophy (PhD)
- Habilitation in Theologie (Dr. theol. habil.)

Die an der Hochschule absolvierten Studiengänge und Prüfungen – insbesondere die Diplomprüfung – werden aufgrund eines Erlasses des Hessischen Kultusministers vom 26. August 1980 (IV A 1.1 - 630/30 - 77) bei der ersten Staatsprüfung für das Lehramt auf Antrag anerkannt.

Akkreditierung

Die staatlich anerkannten Studiengänge Magister Theologie und Bachelor Philosophie wurden von der Akkreditierungsagentur AKAST am 18.03.2010 (Mag. Theol.) bzw. am 18.03.2011 (BA) akkreditiert.

Mitgliedschaften

Die Hochschule Sankt Georgen ist Mitglied bei folgenden Institutionen:

- Hochschulrektorenkonferenz (HRK)**
- Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)**
- Deutsches Forschungsnetz (DFN)**
- Conference of Catholic Theological Institutions (COCTI)**
- Katholisch-Theologischer Fakultätentag (KThFT)**
- Arbeitsgemeinschaft der Ordenshochschulen (AGO)**
- Arbeitsgemeinschaft der Phil.-Theol. Hochschulen und Theologischen Fakultäten in kirchlicher Trägerschaft**

**ERASMUS-
Partnerhochschulen**

Frankreich
Institut Catholique de Paris

Griechenland
Aristoteles-Universität Thessaloniki

Irland
St. Patrick's College Maynooth

Kroatien
Universität Split

Niederlande
Vrije Universiteit Amsterdam
Universität Tilburg

Österreich
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Universität Salzburg

Polen
Päpstliche Universität Johannes Paul II. Krakau
Jesuitenhochschule Ignatianum Krakau
Katholische Universität Lublin

Rumänien
Babeş-Bolyai-Universität Cluj
Universität „Alexandru Ioan Cuza“ Iaşi

Schweden
Newman Institut Uppsala

Slowakei
Katholische Universität Ružomberok
Universität Trnava – Katholische Fakultät in Bratislava

Spanien
Universidad Pontificia de Comillas Madrid
Universidad Pontificia de Salamanca

Tschechien
Karls-Universität Prag

ERASMUS-Koordinatorin

Petra Muth, Hochschulsekretärin
Tel. 069/6061-254
E-Mail: muth@sankt-georgen.de

**Weitere
Partnerhochschulen**

Frankreich
Centre Sèvres Paris
Institut Catholique de Toulouse

Italien
Facoltà Teologica del Triveneto, Padua

Kolumbien
Pontificia Universidad Javeriana, Bogotá

Mexiko
Universidad Iberoamericana, Mexico-Stadt

Schweiz
Université de Fribourg
Universität Luzern

Spanien
Facultad de Teología de Granada

USA
Boston College, Theology Department

**Vertrauensdozent
der Studienstiftung
des deutschen Volkes**

Prof. DDR. Klaus Kießling

**Vertrauensdozent
des Theologischen Stipendien-
programms Albertus Magnus**

Prof. Dr. Dirk Ansorge

Statistik

Im Sommersemester 2017 studierten an der Hochschule Sankt Georgen insgesamt 431 Damen und Herren, von denen sich 386 im Magisterstudium, im Diplomstudium, im Bachelorstudium oder im postgradualen Studium (Lizentiat und Doktorat) befanden.

IV

Hochschulbehörden

Großkanzler	Prof. Dr. Arturo Sosa Abascal SJ Generaloberer der Gesellschaft Jesu	Borgo S. Spirito, 4 I-00193 Roma
Stellvertreter des Großkanzlers	P. Johannes Siebner SJ Provincial der Deutschen Provinz der Jesuiten (K.d.ö.R.)	Kaulbachstr. 29a 80539 München
Rektor	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ	<i>Sekretariat</i> Claudia Gerhard Tel. 069 / 60 61 - 219 E-Mail: rektorat@sankt-georgen.de
Prorektor	Prof. Dr. Dirk Ansorge	Tel. 069 / 60 61 - 365 E-Mail: ansorge@sankt-georgen.de
Hochschulsekretärin	Petra Muth	Tel. 069 / 60 61 - 254 E-Mail: muth@sankt-georgen.de
Studentensekretariat und Prüfungsamt	Anette Schweikart-Paul	Tel. 069 / 60 61 - 217 E-Mail: studentensekretariat@sankt-georgen.de
Studiengangsleiter für den Bachelorstudiengang Philosophie	Prof. DDr. Oliver Wiertz	Tel. 069/6061-517 E-Mail: wiertz@sankt-georgen.de
Studiengangsleiter für den Magisterstudiengang Theologie	Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ	Tel. 069/6061-258 E-Mail: vechtel@sankt-georgen.de
Studienleiter für postgraduale Studien	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ	Tel. 069 / 60 61 - 210 E-Mail: wucherpfennig@sankt-georgen.de
Beauftragter für die Internetseiten	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ	Tel. 069 / 60 61 - 210 E-Mail: wucherpfennig@sankt-georgen.de
Datenschutzbeauftragter für die Hochschule	Prof. Dr. Thomas Meckel	Tel. 069/6061-249 E-Mail: meckel@sankt-georgen.de
Ombudspersonen	Prof. Dr. Melanie Peetz Dr. Markus Lubert SJ	Tel. 069/6061-294 Tel. 069/6061-710 E-Mail: ombudsstelle@sankt-georgen.de

Hochschulkonferenz und Hochschulrat

HOCHSCHULKONFERENZ

Professoren und Dozenten

Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ
Rektor, Vorsitzender
Prof. Dr. Dirk Ansorge
Prorektor
Prof. Dr. Johannes Arnold
JProf. Dr. Wolfgang Beck
Prof. Dr. Rainer Berndt SJ
Dr. Andreas Bieringer
Prof. Dr. Dieter Böhler SJ
Prof. Dr. Bernhard Emunds
Dr. Thomas Hanke
Prof. Dr. Stephan Herzberg
Prof. DDr. Klaus Kießling
JProf. Dr. Edeltraud Koller
Dr. Alexander Löffler SJ
Prof. Dr. Thomas Meckel
Prof. Dr. Melanie Peetz
JProf. Dr. Tobias Specker SJ
Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ
Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ
Prof. DDr. Oliver Wiertz

Wissenschaftliche Mitarbeiter / Lektoren

Dr. Helmut Föllner
Michael Wolff

Studierende

5

Hochschulsekretärin

Petra Muth

Bibliotheksdirektorin

Dr. Natalie Maag (o.St.)

Regens des Priesterseminars

Herbert Rieger SJ (o.St.)

Vertreter des Unterhaltsträgers

Herbert Rieger SJ (o.St.)

HOCHSCHULRAT

Professoren und Dozenten

Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ
Rektor, Vorsitzender
Prof. Dr. Dirk Ansorge
Prorektor
Prof. Dr. Bernhard Emunds
Prof. Dr. Stephan Herzberg
JProf. Dr. Edeltraud Koller
Prof. Dr. Thomas Meckel
Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ

Vertreter

Prof. Dr. Dieter Böhler SJ
Prof. DDr. Klaus Kießling
Dr. Alexander Löffler SJ
JProf. Dr. Tobias Specker SJ
Prof. DDr. Oliver Wiertz

Wissenschaftliche Mitarbeiter / Lektoren

Jakob Mertesacker

Vertreterin

Theresia Maria Strunk

Studierende

3

Hochschulsekretärin

Petra Muth

Bibliotheksdirektorin

Dr. Natalie Maag (o.St.)

Regens des Priesterseminars

Herbert Rieger SJ (o.St.)

Vertreter des Unterhaltsträgers

Herbert Rieger SJ (o.St.)

Schlichtungsausschuss	Vorsitzender:	N.N.
	Mitglieder:	Prof. Dr. Dieter Böhler SJ Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ Daniel Remmel 1 Studierender
	Vertreter:	Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ
Ausschuss für Personalfragen	Vorsitzender:	Prof. Dr. A. Wucherpfennig, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. Dieter Böhler SJ Prof. Dr. Stephan Herzberg Christoph Körner 1 Studierender
Haushaltsausschuss	Vorsitzender:	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. Thomas Meckel Dr. Markus Patenge 1 Studierender Petra Muth, <i>Hochschulsekretärin</i> Peter Roche, <i>Geschäftsführer (o.St.)</i>
Bibliotheksausschuss	Vorsitzender:	Dr. Natalie Maag, <i>Bibliotheksdirektorin</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. Dirk Ansoerge Prof. Dr. Johannes Arnold Christoph Körner 1 Studierender
Ausschuss für Außenkontakte	Vorsitzender:	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	JProf. Dr. Wolfgang Beck JProf. Dr. Edeltraud Koller Felician Gilgenbach 1 Studierender
Ausschuss für Rechtsfragen	Vorsitzender:	N.N.
	Mitglieder:	Prof. Dr. Dieter Böhler SJ Dr. Alexander Löffler SJ Prof. Dr. Thomas Meckel Vincent Jünger 1 Studierender Petra Muth, <i>Hochschulsekretärin</i>
	Vertreter:	Prof. Dr. Bernhard Emunds

Ausschuss zur Überwachung der Studien- und Prüfungsordnung	Vorsitzender:	Prof. Dr. Thomas Meckel
	Mitglieder:	JProf. Dr. Tobias Specker SJ Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ Prof. DDr. Oliver Wiertz Felician Gilgenbach 2 Studierende
Prüfungsausschuss	Vorsitzender:	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ Prof. DDr. Oliver Wiertz Klaus-Peter Hühne (o. St.)
Promotionsausschuss	Vorsitzender:	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. Dirk Ansorge Prof. Dr. Rainer Berndt SJ Prof. DDr. Klaus Kießling Prof. Dr. Melanie Peetz Prof. DDr. Oliver Wiertz
Förderungsausschuss	Vorsitzende:	JProf. Dr. Edeltraud Koller
	Mitglieder:	JProf. Dr. Wolfgang Beck Prof. Dr. Melanie Peetz PD Dr. Klara Csiszar 1 Studierender
Ausschuss für Qualitätssicherung	Vorsitzender:	Prof. Dr. Dirk Ansorge, <i>Prorektor</i> Prof. DDr. Klaus Kießling Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ Theresia Strunk 2 Studierende

Geistliche Ausbildung	P. Heinrich Watzka SJ	Oberer der Jesuitenkommunität Tel.: 069 / 60 61-250 E-Mail: watzka@sankt-georgen.de
	P. Michael Schneider SJ	Spiritual des Priesterseminars Tel.: 069 / 60 61-290
	Sr. Dr. Beate Glania MMS	Mentorin für die Geistliche Ausbildung Tel.: 069 / 60 61-273 Missionsärztliche Schwestern Hammarskjöldrिंग 127 60439 Frankfurt am Main
	P. Alexander Löffler SJ	Mentor für ausländische Aufbaustudenten im Haus Tel.: 069 / 60 61-265
Studienberatung	Magisterstudiengang	Prof. Dr. Johannes Arnold Tel. 069/6061-234 E-Mail: arnold@sankt-georgen.de Prof. DDr. Klaus Kießling Tel. 069/6061-288 E-Mail: kiessling@sankt-georgen.de Dr. Alexander Löffler SJ Tel. 069/6061-265 E-Mail: loeffler@sankt-georgen.de Prof. DDr. Oliver Wiertz Tel. 069/6061-517 E-Mail: wiertz@sankt-georgen.de Prof. Dr. Melanie Peetz Tel. 069/6061-294 E-Mail: peetz@sankt-georgen.de
		Bachelorstudiengang Philosophie

Studentische Selbstverwaltung	<p>AStA-Rat Der AStA-Rat ist das ordentliche beschlussfassende Organ in allen Fragen der Studierendenschaft; er nimmt die studentischen Interessen in den Hochschulgremien wahr.</p>
	<p>Allgemeiner Studentenausschuß (AStA) Der AStA vertritt die Studierendenschaft inner- und außerhalb des Hochschulbereiches und ist Mitglied in der AGT (Arbeitsgemeinschaft Studierende der katholischen Theologie in Deutschland). Er führt die laufenden Geschäfte der studentischen Selbstverwaltung. Verschiedene Referate bieten Beratungs- und Serviceleistungen an. Nähere Informationen unter: www.sankt-georgen.de/asta</p> <p>Büro: Tel. 60 61-208 E-Mail: E-Mail: astag@sankt-georgen.de</p>
Studentisches Rechenzentrum	Informationen unter: www.sankt-georgen.de/srz
Beauftragte für Behinderte	Petra Muth, <i>Hochschulsekretärin</i>
Katholische Hochschulgemeinde Frankfurt am Main	Joachim Braun, Hochschulpfarrer Siolistr. 7, Campus Westend, 60323 Frankfurt am Main Tel. 069 / 78 80 87-14 E-Mail: Braun@KHG-Frankfurt.de http://www.khg-frankfurt.de

Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen e.V. Frankfurt am Main	Vorstand	Herbert Rieger SJ, Sprecher (Regens des Priesterseminars) Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ (Rektor der Hochschule) Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ (Oberer der Jesuitenkommunität)
Verwaltung	Verwaltungsleiter	Peter Roche Tel. 069/6061-213 E-Mail: roche@sankt-georgen.de
	Assistentin des Verwaltungsleiters	Ingrid Raab Tel. 069/6061-214 E-Mail: raab@sankt-georgen.de
	Spenderbetreuung und Fundraising	Judith Schulz-Häuser Tel. 069/6061-204 E-Mail: schulz-haeuser@sankt-georgen.de
	IT- und Kommunikationstechnik	Oliver Furchner Tim Döring Tel. 069/6061-305 E-Mail: itsupport@sankt-georgen.de
	Finanz- und Rechnungswesen	Hans Frész Tel. 069/6061-223 E-Mail: fresz@sankt-georgen.de Gerwin Fritsche Tel. 069/6061-216 E-Mail: fritsche@sankt-georgen.de Udo Swiatek Tel. 069/6061-216 E-Mail: swiatek@sankt-georgen.de
	Datenschutzbeauftragter	Ralf Bergmeir Beratungsbüro Bergmeir GbR, Göppingen
	Empfang	Andrea Ott Angelika Friedrich Tel. 069/6061-0 E-Mail: empfang@sankt-goergen.de Öffnungszeiten: Mo – Fr 07.45-12.00 und 12.30-19.30 Sa 08.00-13.00 und 14.00-15.30
Freundeskreis Sankt Georgen e.V.	Vorstandsvorsitzender	Peter Lückemeier
	Stellv. Vorstandsvorsitzender	Prof. Dr. Dieter Böhler SJ
	Schatzmeister	Dr. Claudius Dechamps Beethovenstr. 12-16 60325 Frankfurt am Main
	Bankverbindung	Frankfurter Volksbank eG IBAN: DE11 5019 0000 6400 0640 06 BIC: FFVBDEFF

Stiftung Hochschule Sankt Georgen Kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts	Kuratorium	Dr. Karl-Ludwig Koenen Bad Homburg <i>Vorsitzender</i>
		Prof. Dr. Josef Schuster SJ Frankfurt am Main <i>Stellv. Vorsitzender</i>
		Dr. Constantin H. Alsheimer Frankfurt am Main
		Dr. Helmut Häuser Frankfurt am Main
		Dr. Sascha Koller Limburg
		Edmund Konrad Frankfurt am Main
		Hans Georg Mockel Frankfurt am Main
		Dr. Günther Nonnenmacher Frankfurt am Main
		Dr. Michael Popovic Frankfurt am Main
		Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ Frankfurt am Main
		Prof. Dr. Hans-Winfried Jüngling SJ <i>Vorsitzender</i>
	Dr. Armin Deppert Bad Homburg <i>Stellv. Vorsitzender</i>	
	Peter Roche	
	Bankverbindung Stiftung Hochschule Sankt Georgen Frankfurt/Main BHF-Bank IBAN: DE31 5002 0200 2840 0405 78 BIC: BHFDE333	
»Briefe zur Zeit« Aktion »Mehr Brücken zu Gott«	Verantwortlich Bankverbindung	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ Hochschule Sankt Georgen Frankfurt am Main Aktion »Mehr Brücken zu Gott« Spendenkonto: Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen e.V. Pax-Bank Köln IBAN: DE13 3706 0193 4003 6001 01 BIC: GENODED1PAX

Emeritierte Professoren
Baumert

Norbert, SJ, Dr. phil., Lic. theol.
Exegese des Neuen Testaments
 Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 1,
 A – 1010 Wien

Beutler

Johannes, SJ
 Dr. theol., Lic. in re bibl.
Theologie des Neuen Testaments, Fundamentaltheologie
 Elsheimerstr. 9, 60322 Frankfurt
 Tel. 069 / 71 91 14-30
 E-Mail:
 johannebeutler@jesuiten.org

Engel

Helmut, SJ, Dr. in re bibl.
Einleitung in die Heilige Schrift
Exegese des Alten Testaments
 Via San Nicola da Tolentino 13
 I-00187 Roma
 E-Mail: helmut.engel@jesuiten.org

Hainthaler

Theresia, Dr. theol., Dr. h.c.,
 M.A., Dipl. Math.
Christologie der Alten Kirche
und Theologie des christlichen
Ostens
 Gartenstraße 45
 60596 Frankfurt am Main
 Tel. 069/6061-295
 E-Mail:
 hainthal@sankt-georgen.de

Heine

Herbert, Dr. phil.
Kirchenmusik und Sprecherziehung
 Kirchenmusikdirektor
 Honorarprofessor an der
 Hochschule für Musik
 und darstellende Kunst
 Kapellenstraße 18
 65193 Wiesbaden
 Tel. 0611 / 52 76 40

Hengsbach

Friedhelm, SJ
 Dr. rer. oec., Lic. theol.
Christliche Gesellschaftsethik
 Heinrich Pesch Haus
 Frankenthaler Str. 229
 67059 Ludwigshafen

Jüngling

Hans-Winfried, SJ
 Dr. in re bibl.
Exegese des Alten Testaments
 Tel. 069 / 60 61-226
 E-Mail: juengling@sankt-georgen.de

Kehl

Medard, SJ, Dr. theol.
Dogmatik, Fundamentaltheologie
 Tel. 069 / 60 61-261

Knauer

Peter, SJ, Dr. theol.
Fundamentaltheologie
 rue des Trévires 18
 B-1040 Bruxelles, Belgien
 E-Mail: peter.knauer@jesuiten.org

Kunz

Erhard, SJ, Dr. theol.
Dogmatik
 Elsheimerstr. 9, 60322 Frankfurt
 Tel. 069 / 71 91 14-19

Lay

Rupert, SJ, Dr. phil.
Philosophie und Wissenschafts-
theorie
 Gießener Str. 10, 60435 Frankfurt
 Tel. 069 / 13 02 45 29

Löser

Werner, SJ, Dr. theol.
Dogmatik,
Ökumenische Theologie
 Elsheimerstr. 9, 60322 Frankfurt
 Tel. 069 / 71 91 14-34

Lohfink

Norbert, SJ
 Dr. in re bibl., Dr. theol. h.c.
Exegese des Alten Testaments
 E-Mail: lohfink@sankt-georgen.de

Menekes

Friedhelm, SJ
 Dr. phil., Lic. theol.
Pastoraltheologie, Homiletik
und Religionssoziologie
 Honorarprofessor der Hoch-
 schule für Bildende Künste,
 Braunschweig;
 Honorarprofessor an der
 Johannes Gutenberg-
 Universität Mainz

Ollig

Hans-Ludwig, SJ, Dr. theol.
Philosophie

Schatz

Klaus, SJ, Dr. hist. eccl.
Kirchengeschichte
 Tel. 069 / 60 61-233
 E-Mail: schatz@sankt-georgen.de

Schneider

Michael, SJ, Dr. theol.
Dogmatik und Ökumenik;
Liturgiewissenschaft

Schuster

Josef, SJ, Dr. theol.
Moraltheologie
 Tel. 069 / 71 91 14-22
 E-Mail:
 josef.schuster@jesuiten.org

Sebott

Reinhold, SJ, Dr. jur. can., Dr. theol.
Kirchenrecht

Emeritierte Professoren**Sieben**

Hermann-Josef, SJ, Dr. theol.,
Dr. theol. h.c.
*Dogmen- und Konzilien-
geschichte, Patrologie*
Tel. 069 / 60 61-231
E-Mail: sieben@sankt-georgen.de

Sievernich

Michael, SJ, Dr. theol.
Pastoraltheologie
Univ.-Prof. em. für Pastoral-
theologie
Johannes Gutenberg-
Universität Mainz
Katholisch-Theologische Fakultät
Tel. 069 / 60 61-287
E-Mail:
sievernich@sankt-georgen.de
sievernich@uni-mainz.de

Splett

Jörg, Dr. phil., Dr. theol. h.c.
Philosophie
Lehrbeauftragter Professor
der Hochschule für
Philosophie München
Isenburgring 7, 63069 Offenbach
Tel. 069 / 83 19 31
E-Mail: splett@em.uni-frankfurt.de

Switek

Günter, SJ, Dr. theol.
*Theologie des geistlichen Lebens
und Geschichte der Spiritualität*
Seniorenkommunität
„Friedrich-Spee“
Elisabeth-Breuer-Str. 63
51065 Köln (Mülheim)
Tel. 0221 / 2 85 81-0
E-Mail:
guenter.switek@jesuiten.org

Troll

Christian W., SJ, Ph. D.
*Islam und christlich-muslimische
Begegnung*
Tel. 069 / 60 61-252
E-Mail: troll@sankt-georgen.de

**Professorinnen und
Professoren****Ansorge**

Dirk, Dr. theol.
*Dogmatik und
Dogmengeschichte*
Tel. 069/6061-365
E-Mail: ansorge@sankt-
georgen.de

Arnold

Johannes, Dr. theol.
*Patristik und Antikes
Christentum*
Tel. 069/6061-234
E-Mail: arnold@sankt-
georgen.de

Berndt

Rainer, SJ, Dr. theol.
*Kirchengeschichte und
Philosophie des Mittelalters*
Tel. 069 / 60 61-246
E-Mail: berndt@sankt-georgen.de

Böhler

Dieter, SJ, Dr. theol.
Lic. in re bibl.
Exegese des Alten Testaments
Tel. 069 / 60 61-248
E-Mail:
boehler@sankt-georgen.de

Emunds

Bernhard, Dr. rer. pol.,
*Christliche Gesellschaftsethik
und Sozialphilosophie*
Tel.: 069/6061-641
E-Mail: nbi@sankt-georgen.de

Herzberg

Stephan, Dr. phil., Lic. theol.
*Geschichte der Philosophie
und Praktische Philosophie*
Tel. 069/6061-245
E-Mail:
herzberg@sankt-georgen.de

Kießling

Klaus, Dr. theol., Dr. phil., Dr. h.c.
*Religionspädagogik und
Pastoralpsychologie*
Tel. 60 61-288
E-Mail:
kiessling@sankt-georgen.de

Meckel

Thomas, Dr. theol., Lic. iur. can.
*Kirchenrecht, Religionsrecht und
kirchliche Rechtsgeschichte*
Tel. 069/6061-249
E-Mail: meckel@sankt-georgen.de

Peetz

Melanie, Dr. theol.
*Einleitung in die Heilige Schrift
und Exegese des Alten
Testaments*
Tel. 069/6061-294
E-Mail: peetz@sankt-georgen.de

Vechtel

Klaus, SJ, Dr. theol.
*Dogmatik und
Dogmenhermeneutik*
Tel. 069/6061-258
E-Mail: vechtel@sankt-georgen.de

Watzka

Heinrich, SJ, Dr. phil.
Logik und Metaphysik
Tel. 069 / 60 61-250
E-Mail: watzka@sankt-georgen.de

Wiertz

Oliver, Dr. theol., Dr. phil.
*Religionsphilosophie und
Erkenntnistheorie*
Tel. 069 / 60 61-517
E-Mail: wiertz@sankt-georgen.de

Wucherpfnennig

Ansgar, SJ, Dr. theol.,
Lic. in re bibl.
Exegese des Neuen Testaments
Tel. 069 / 60 61-239
E-Mail: wucherpfnennig@sankt-
georgen.de

Juniorprofessoren

Beck

Wolfgang, Dr. theol.
*Pastoraltheologie und
Homiletik*
Tel. 069/6061-651
E-Mail: beck@sankt-georgen.de

Specker

Tobias, SJ, Dr. theol.
*Katholische Theologie im
Angesicht des Islam*
Tel. 069/6061-256
E-Mail:
specker@sankt-georgen.de

Lehrstuhlvertretung

Koller

Edeltraud, Jun.-Prof. Dr. theol.
Moraltheologie
Tel. 069/6061-312
E-Mail: koller@sankt-georgen.de

**Honorarprofessorinnen
und -professoren**

Hoyer

Birgit, PD, Dr. theol.
*Pastoraltheologie und
Homiletik*
Trimbergstraße 10
96050 Bamberg
Tel. 0172/2733657
E-Mail: birgit.hoyer@fau.de
hoyer@sankt-georgen.de

Jonsson

Ulf, SJ, Dr. phil.
Religionsphilosophie
Newmaninstitut
Uppsala
Schweden

Gastprofessor**Narvaja**

José Luis, SJ, Dr. theol.
Historische Theologie
E-Mail: jlnarvaja@gmail.com
Facultad de Filosofía y
Teología de San Miguel
Buenos Aires
Argentinien

Dozenten**Bieringer**

Andreas, Dr. theol.
Liturgiewissenschaft
Tel. 069/6061-384 (ab
01.10.2017)
E-Mail: bieringer@sankt-
georgen.de

Hanke

Thomas, Dr. theol., Lic. phil.
Philosophie
E-Mail:
hanke@sankt-georgen.de

Löffler

Alexander, SJ, Dr. theol.
Fundamentaltheologie
Tel. 069/6061-265
E-Mail: aloeffler@sankt-
georgen.de

Lektoren**Föller**

Helmut, Dr. phil.
*Kirchenmusik, Stimmbildung
und Sprecherziehung*
Lehrbeauftragter an der
Hochschule für Musik und
darstellende Kunst
Frankfurt am Main
Kolpingstr. 23
61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 86 73 61
E-Mail: helmut.foeller@arcor.de

Hühne

Klaus-Peter
Latein, Griechisch
Tel. 0 69 / 60 61-638
E-Mail: huehne@sankt-
georgen.de

**Wissenschaftliche
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter**

Adam

Judith, Dipl.-Rel.-päd.
*Seminar für Religionspädagogik,
Katechetik und Didaktik*

Csiszar

Klara, PD, Dr. theol.
*Institut für Weltkirche und
Mission*

Czingon

Claudia, Mag. rer. soc. oec.
Oswald von Nell-Breuning-Institut

Degan

Julian, BSc (Wirtschaftswissen-
schaften).
*Oswald von Nell-Breuning-
Institut*

Fröhling

Christian, Dipl.-Theol.,
Dr. theol.
*Seminar für Religionspädagogik,
Katechetik und Didaktik*

Gilgenbach

Felician, Dipl.-Theol., B.A.
Philosophie

Hagedorn

Jonas, Dipl.-Theol.
Oswald von Nell-Breuning-Institut

Hark

Norbert, Dr. theol.
*Institut für Pastoralpsychologie
und Spiritualität*

Helbig-Londo

Madeleine, Mag. theol.
Pastoraltheologie

Jünger

Vincent, Mag. theol.
Kirchenrecht

Körner

Christoph, Dipl.-Theol.
Kirchengeschichte

Mertesacker

Jakob, Dipl.-Theol., BSc
*Institut für Pastoralpsychologie
und Spiritualität*

Patenge

Markus, Dr. theol.
*Institut für Weltkirche und
Mission*

Portalatin

Antonio, Dr. theol.
Exegese des Neuen Testaments

Rehberg-Schroth

Kerstin, Dr. theol.
*Seminar für Religionspädagogik,
Katechetik und Didaktik*

Remmel

Daniel, Dipl.-Theol.
Dogmatik

Sichmann

Sandra, Dipl.-Theol.
*Seminar für Religionspädagogik,
Katechetik und Didaktik*

Storeck

Christiane, Dipl.-Chemikerin
Hugo von Sankt Viktor-Institut

Strunk

Theresia, Dipl.-Theol., Dipl.-Psych.
*Institut für Pastoralpsychologie
und Spiritualität*

Volm

Florian, M.A.
Stiftungslehrstuhl *Katholische
Theologie im Angesicht des
Islam*

Wagener

Hermann-Josef, Dr. phil., Dr. theol.
*Institut für Pastoralpsychologie
und Spiritualität*

Wolff

Michael, Dipl.-Soz., M.A.
*Oswald von Nell-Breuning-
Institut*

Zander

Korbinian, Dipl.-Soz.
*Oswald von Nell-Breuning-
Institut*

**Projektmitarbeiterinnen
und -mitarbeiter****Engel**

Agnes, Dipl.-Theol., Dipl.-Psych.
*Institut für Pastoralpsychologie
und Spiritualität*

Ganss

Karin, Dipl.-Theol.
Hugo von Sankt Viktor-Institut

Lehrbeauftragte**Beck**

Roman, Dr. theol., Dipl.-Biol.
*Einführung in die gute wissen-
schaftliche Praxis*
Institut für Weltkirche und
Mission
Tel. 069/6061-702
E-Mail:
beck@iwms.sankt-georgen.de

Benasso

Marco, PhD
Philosophie
Universität Innsbruck
Institut für Christliche
Philosophie
Karl-Rahner-Platz 1
A-6020 Innsbruck
Tel.: 0043/512-507-8537
E-Mail:
marco.benasso@uibk.ac.at

Eschraghi

Armin, Dr. phil.
*Studienprogramm »Islam
und christlich-muslimische
Begegnung«*
E-Mail: armin@eschraghi.de

Fröhling

Christian, Dr. theol.
*Religionspädagogik, Katechetik
und Didaktik*
Tel. 069/6061-562
E-Mail:
froehling@sankt-georgen.de

Güzelmansur

Timo Aytaç, Dr. theol.
*Studienprogramm »Islam
und christlich-muslimische
Begegnung«*
CIBEDO
Offenbacher Landstr 224
60599 Frankfurt am Main
Tel: 069/726491
E-Mail:
guezelmansur@cibedo.de

Hainz

Michael, SJ, Dr. rer. soc., Dipl.-
Oec., Bakk. Phil.
Philosophie
Universität Leipzig
Institut für Praktische Theologie
Abt. Religions- und
Kirchensoziologie
Martin-Luther-Ring 3
04109 Leipzig
Tel: 0341/97354-65
(oder 4225009)
E-Mail:
michael.hainz@uni-leipzig.de

Hundertmark

Peter, Dr. phil., Dipl.-Theol.
*Pastoralpsychologie und
Spiritualität*
Referat Spirituelle Bildung/
Bischöfliches Ordinariat Speyer
Webergasse 11
67346 Speyer
Tel. 06232/102-246
E-Mail:
peter.hundertmark@bistum-
speyer.de

Kessler SJ

Stephan Ch., Dr. theol.
Kirchengeschichte
Sankt Peter Köln
Jabachstraße 1
50676 Köln
Tel. 0221/92130353
E-Mail:
kessler@sankt-peter-koeln.de

Portalatin

Antonio, Dr. theol.
Einleitung in die Heilige Schrift
Tel. 069/6061-358
E-Mail:
portalatin@sankt-georgen.de

Lehrbeauftragte**Schmerbauch**

Maik, Dr. theol., Bundesarchivar,
Kirchenarchivar und Registrator
Kirchengeschichte
E-Mail:
schmerbauch@sankt-georgen.de

Wagner

Thomas, Dr. phil., Dipl.-Theol.
Soziologie
Katholische Akademie Rabanus
Maurus
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069/8008718-405
E-Mail:
th.wagner@bistumlimburg.de

Wolf

Thomas, Pfarrer
Homiletik
Pfarrstr. 26
95111 Rehau
Tel. 09283/8807-0
E-Mail: thomas.wolf@elkb.de

**Lehrkräfte für
besondere Aufgaben****Arenas**

Alexandra, M.A.
Spanisch
Tel: 0176/83746414
E-Mail: a3arenas@gmx.de

Bieger

Eckhard, SJ, Dr. phil., Lic. theol.
Studienprogramm
»*Evangelisierende Seelsorge*«
Tel. 0173/3183343
E-Mail: e.bieger@gmx.de

Bruchet Collins

Janine, M.A.
Französisch
Tel. 069/812522
E-Mail:
janine.collins@t-online.de

Burger Piovera

Cristina
Italienisch
Konrad-Broßwitz-Str. 45
60487 Frankfurt am Main
E-Mail:
CBurgerPiovera@gmx.de

Casagrande

Alessandro, M.A.
Hebräisch
E-Mail:
alessandro.casagrande@
myfthgiessen.de

Degan

Julian, BSc (Wirtschafts-
wissenschaften)
Philosophie; Christliche
Gesellschaftsethik
Oswald von Nell-Breuning-
Institut
Tel. 069/6061-642
E-Mail:
degan@sankt-georgen.de

Enke

Christian, Dipl.-Theol.
Diözesan-Gehörlosenseelsorger
Exegese des Neuen Testaments
Katholische Kirchengemeinde
St. Josef – Höchst
Tel. 069/59776621
E-Mail:
c.enke@bistum-limburg.de

Fauth

Karl, Dipl.-Theol.
Philosophie
E-Mail:
fauth-offenbach@t-online.de

Fischer

Ulrich, Dipl.-Theol.
Studienprogramm
»*Medien und öffentliche*
Kommunikation«
Beauftragter der Deutschen
Bischöfskonferenz für das ZDF
und & den Kinderkanal
Liebfrauenstr. 4
60313 Frankfurt am Main
Tel. 069/133890-6
E-Mail: fischer@kirche.tv

Gertler

Thomas, SJ, Dr. theol.
Studienprogramm
»*Evangelisierende Seelsorge*«
Karmelitengasse 9
86152 Augsburg
Tel. 0821/50895763
E-Mail: thomas.gertler@gcl.de

Gilgenbach

Felician, Dipl.-Theol.; B.A. Phil.
Philosophie
Tel. 069/6061-276
E-Mail:
gilgenbach@sankt-georgen.de

Haag

Benjamin,
Sprechwissenschaftler und
Sprecherzieher, Germanist
Rhetorik
E-Mail: haag-benjamin@web.de

Hagedorn

Jonas, Dipl.-Theol.
Christliche Gesellschaftsethik
Oswald von Nell-Breuning-
Institut
Tel. 069/6061-105
E-Mail:
hagedorn@sankt-georgen.de

Hamadi

Toumi, B.A. Phil.
Philosophie
E-Mail:
toumi.hamadi@srz.sankt-
georgen.de

Hausner-Wienhold

Cordula-Anna, Dipl. Psych.,
Psychol. Psychotherapeutin
Pastoralpsychologie und
Spiritualität
Tel.: 0179/8983354
E-Mail:
hausner-wienhold@update-
seele.de

Hipp

Theo, Lic. theol.
Studienprogramm
»Medien und öffentliche
Kommunikation«
Tel. 0171/5247893
E-Mail:
theohipp@t-online.de
hipp@kath.de

Hopf

Martin, Dr. phil.
Deutsch
E-Mail: mart.hopf@t-online.de

Hühne

Klaus-Peter
Sanskrit
Tel. 069/6061-638
E-Mail:
huehne@sankt-georgen.de

Pelzer

Jürgen, Dr. des. theol.
Studienprogramm
»Medien und öffentliche
Kommunikation«
Tel. 0176/21203269
E-Mail: mail@juergenpelzer.de

Rommel

Daniel, Dipl.-Theol.
Einführung in das Studium der
Theologie
Tel. 069/6061-242
E-Mail:
rommel@sankt-georgen.de

Schnaubel

Christian, Dipl.-Soz.-Wiss.,
Kommunikationswirt & freier
Journalist
Studienprogramm
»Medien und öffentliche
Kommunikation«
Josephinenstr. 58
44807 Bochum
Tel./Fax 0234/9509029
Handy: 0177/3077106
E-Mail: mail@kommwirt.de

Straub

Jochen, Dipl.-Theol.
Leiter des Referats für die
Seelsorge von Menschen mit
Behinderung im BO Limburg
Exegese des Neuen Testaments
Bischöfliches Ordinariat
Roßmarkt 4, 65549 Limburg
Tel. 06431/295-298
E-Mail:
j.straub@bistumlimburg.de

Wahlberg

Åke, Mag. Theol., B.A. Phil.
Philosophie
E-Mail: ake.wahlberg@sankt-
georgen.de

Wolff

Michael, Dipl.-Soz., M.A.
Christliche Gesellschaftsethik
Oswald von Nell-Breuning-
Institut
Tel. 069/6061-369
E-Mail:
wolff@sankt-georgen.de

Zander

Korbinian, Dipl.-Soz.
Philosophie; Christliche
Gesellschaftsethik
Oswald von Nell-Breuning-
Institut
Tel.: 069/6061-637
E-Mail:
zander@sankt-georgen.de

Zhu

Yidai, M.A.
Mandarin – Einführung in die
chinesische Sprache
E-Mail: lateinisch1@gmail.com

Institute
**Institut für Dogmen-
und Liturgiegeschichte**

Vorstand
Prof. Dr. Michael Schneider SJ
Tel. 069 / 60 61-290
Fax 069 / 60 61-420

**Oswald von
Nell-Breuning-Institut
für Wirtschafts- und
Gesellschaftsethik**

Vorstand
Prof. Dr. Bernhard Emunds
Tel. 069 / 60 61-230
Fax 069 / 60 60-559
E-Mail: nbi@sankt-georgen.de
Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach SJ
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Claudia Czingon,
Mag. rer. soc. oec.
Julian Degan, BSc
Jonas Hagedorn, Dipl.-Theol.
Michael Wolff, Dipl.-Soz., M.A.
Korbinian Zander, Dipl.-Soz.
Institutsassistent
Rebecca Pinto, Dipl.-Geogr.

**Hugo von
Sankt Viktor-Institut
für Quellenkunde
des Mittelalters**

Vorstand
Prof. Dr. Rainer Berndt SJ
Tel. 069 / 60 61-222
Fax 069 / 60 61-307
*Wissenschaftliche
Geschäftsführerin*
Christiane Storeck,
Dipl.-Chemikerin
Projektmitarbeiterin
Karin Ganss, Dipl.-Theol.
Gastprofessor
José Luis Narvaja SJ, Dr. theol.

**Institut für
Pastoralpsychologie
und Spiritualität**

Vorstand
Prof. DDR. Klaus Kießling
Tel. 069 / 60 61-288
Fax 069 / 60 61-274
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Norbert Hark, Dr. theol.
Jakob Mertesacker,
Dipl.-Theol., BSc
Theresia Strunk, Dipl.-Theol.,
Dipl.-Psych.
Hermann-Josef Wagener,
Dr. phil., Dr. theol.
Projektmitarbeiterin
Agnes Engel, Dipl.-Theol., Dipl.-Psych.

**Institut für
Weltkirche und Mission**

Kommissarischer Direktor
Dr. Markus Luber SJ
Tel. 069/6061-701
Fax 069/6061-777
E-Mail:
luber@iwms.sankt-georgen.de
Stellvertretender Institutsleiter
Roman Beck,
Dr. theol., Dipl.-Biol.
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Esther Berg, M.A.
Klara Csiszar, PD Dr. theol.
Sr. Christiana Idika
Tobias Keßler CS, Dipl.-Theol.,
Lic. in re bibl., M.A.
Markus Patenge, Dr. theol.
Sebastian Pittl, Dr. theol.
Sekretariat
Alma Wallraff
Tel. 069/6061-710
Fax 069/6061-777
E-Mail:
sekr@iwms.sankt-georgen.de
Theologisches Stipendienprogramm Albertus Magnus
Barbara Katharina Clobes,
Assistentin
Tel.069/6061-711
E-Mail:
clobes@iwms.sankt-georgen.de

Forschungsprojekt	Jesus der Christus im Glauben der Kirche (Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Alois Kardinal Grillmeier †)	<i>Beauftragte</i> Prof. Dr. theol. Dr. theol. h.c. Theresia Hainthaler Tel. 069 / 60 61-295 Fax 069 / 60 61-330 E-Mail: hainthal@sankt-georgen.de
Forschungsprojekt (John Templeton Foundation)	Analytic Theology and the Nature of God: Integrating Insights from Science and Philosophy into Theology	Prof. Dr. theol. habil. Dr. phil. Oliver Wiertz E-Mail: wiertz@sankt-georgen.de <i>Stipendiat</i> Mag. theol. B.A. phil. Åke Wahlberg E-Mail: ake.wahlberg@sankt-georgen.de
Internationales Forschungsprojekt (in Kooperation mit dem Institut für Theologie und Frieden, Hamburg)	Friedensethik in islamisch geprägten Ländern	Prof. Dr. theol. Dirk Ansorge E-Mail: ansorge@sankt-georgen.de <i>Forschungsleiter</i> Dr. Heydar Shadi E-Mail: shadi@sankt-georgen.de
Forschungsprojekt LKRR	Lexikon für Kirchen- und Religionsrecht	Prof. Dr. theol. Lic. iur. can. Thomas Meckel E-Mail: meckel@sankt-georgen.de <i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i> Mag. theol. Vincent Jünger E-Mail: lkrr@sankt-georgen.de
Wissenschaftliches Netzwerk (DFG)	Schuld ErTragen. Die Kirche und ihre Schuld	Dr. theol. Julia Enxing E-Mail: enxing@sankt-georgen.de

Seminare	Philosophisches Seminar	<i>Vorstand</i> Prof. DDr. Oliver Wiertz <i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i> Felician Gilgenbach, Dipl.-Theol., B.A.
	Seminar für Sozialwissenschaft	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Bernhard Emunds
	Seminar für Exegese des Alten Testaments	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Dieter Böhler
	Seminar für Exegese des Neuen Testaments	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Ansgar Wucherpennig <i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i> Antonio Portalatin, Dr. theol.
	Seminar für Patristik	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Johannes Arnold <i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i> Christoph Körner, Dipl.-Theol.
	Seminar für Kirchengeschichte	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Rainer Berndt
	Seminar für Fundamentaltheologie und Systematische Theologie	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Klaus Vechtel
	Seminar für Moraltheologie	<i>Vorstand</i> JProf. Dr. Edeltraud Koller
	Seminar für Kirchenrecht	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Thomas Meckel <i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i> Vincent Jünger, Mag. theol.
	Seminar für Pastoraltheologie und Homiletik	<i>Vorstand</i> JProf. Dr. Wolfgang Beck <i>Wissenschaftliche Mitarbeiterin</i> Madeleine Helbig-Londo, Mag. theol.
Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik	<i>Vorstand</i> Prof. DDr. Klaus Kießling <i>Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</i> Judith Adam, Dipl.-Rel.-päd. Christian Fröhling, Dr. theol. Kerstin Rehberg-Schroth, Dr. theol. Sandra Sichmann, Dipl.-Theol.	

Seminar für Liturgiewissenschaft	<i>Vorstand</i> Dr. Andreas Bieringer
---	--

Byzantinisches Seminar	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Michael Schneider
-------------------------------	--

Bibliothek

Direktorin	Dr. Natalie Maag
------------	------------------

Katalog und Ausleihe	Gabriele Creischer, Dipl.-Bibl. Barbara Koch, Dipl.-Bibl. Katja Möller, Bibl.-Ass. Kerstin Schalk, M.A., Dipl.-Bibl. Peter Schönhofen, Dipl.-Bibl.
----------------------	--

Restaurierungswerkstatt/ Buchbinderei	Claudia Risse Staatl. gepr. Restauratorin
--	--

Aufsicht	Marion Binder Nina Günster
----------	-------------------------------

Öffnungszeiten: Vorlesungszeit	Mo–Fr 08.30-20.00 Uhr Sa 10.00-18.00 Uhr
Vorlesungsfreie Zeit	Mo–Fr 09.00-19.00 Uhr Sa 10.00-16.00 Uhr

Anschrift	Bibliothek der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen Offenbacher Landstraße 224 D-60599 Frankfurt am Main Tel. 069 / 60 61-257 Fax 069 / 60 61-332 E-Mail: bibliothek@sankt-georgen.de
-----------	---

Publikationen

**»Frankfurter
Theologische Studien«,**
Wissenschaftliche Reihe

Herausgeber

Prof. Dr. Johannes Arnold
Prof. Dr. Michael Schneider SJ
Prof. Dr. Ansgar
Wucherpennig SJ

**»Theologie und
Philosophie«,**
Vierteljahresschrift

Herausgeber

Die Professoren der
Philosophisch-Theologischen
Hochschule Sankt Georgen
in Frankfurt sowie der
Hochschule für Philosophie
in München

Schriftleitung

Prof. Dr. Johannes Arnold

Redaktion

Christoph Körner, Dipl.-Theol.
Tel. 069/6061-218
E-Mail:
koerner@sankt-georgen.de
Fax: 069/6061-307

Zeichenerklärung

HS	Hauptseminar
Koll	Kolloquium
L	Lektüre
OS	Oberseminar
ProS	Proseminar
R	Repetitorium
SK	Sprachkurs
T	Tutorium
Ü	Übung
V	Vorlesung
A	Aufbaustudium für Lizentianden und Doktoranden
G	Teilnahme von Gasthörern möglich
M	Modul Magisterstudiengang Theologie
P	Modul Bachelorstudiengang Philosophie

Einführung

Einführung / Schlüsselqualifikationen

- | | |
|--|---|
| 01 Einführung in das Studium der Philosophie und Theologie
Gilgenbach / Rimmel | Ü G P0 M0
2st – 3 LP
Do 13.30 – 15.00 |
| 02 Rhetorik der Rede (Rhetorik I)
Haag
→ Anmeldung bitte bis zum 20.10.2017 per E-Mail an Herrn Haag:
haag-benjamin@web.de | Ü P0 M23
2st – 2 LP
Fr 27.10.2017, 16.00 – 20.00
Sa 28.10.2017, 09.30 – 18.00
Fr 17.11.2017, 14.00 – 19.00
Sa 18.11.2017, 09.30 – 18.00 |
| 03 Einführung in die gute wissenschaftliche Praxis
R. Beck
→ Anmeldung bitte per E-Mail an Herrn Dr. Beck:
beck@iwms.sankt-georgen.de | Ü A
1st
Vorbesprechung:
Fr 27.10.2017, 16.00
Weitere Termine an zwei Samstagen nach Vereinbarung |

Philosophie

Bitte neue Modulnummerierung beachten!

Philosophie

10	Philosophiegeschichte der Antike Herzberg	V G P1 M5 2st – 3 LP Do 16.15 – 17.45
11	Plotin: Über das Eine, die Seele und den Geist. Enneaden VI 9, I 1, V 5 Watzka	ProS G P1 HS G M15 M23 2st – 4 LP Fr 08.45 – 10.20
12	Philosophiegeschichte Neuzeit I Wiertz	V G P2 M19 1st – 1,5 LP Mi 09.35 – 11.20 in der ersten Semesterhälfte (bis zum 06.12.2017)
13	Philosophiegeschichte der Neuzeit II Hanke	V G P2 M19 1st – 1,5 LP Sa 09.12.2017, 09.00 – 12.00 14.30 – 17.30 Fr 19.01.2018, 16.00 – 19.00 Sa 20.01.2018, 09.00 – 12.00
14	Willard van Orman Quine: Unterwegs zur Wahrheit Wiertz	ProS G P2 HS G M15 M23 2st – 4 LP Di 14.30 – 16.00
15	Erkenntnistheorie und Grundlagen der Wissenschaftstheorie Wiertz	V G P3 M5 2st – 3 LP Mi 16.15 – 17.45
16	Lektürekurs zur Vorlesung „Erkenntnistheorie und Grundlagen der Wissenschaftstheorie“ Gilgenbach	L G P3 1st – 2 LP Di 10.35 – 12.10 Termine: 24.10.2017, 07.11.2017, 21.11.2017, 05.12.2017, 19.12.2017, 16.01.2018, 30.01.2018
17	Grundfragen der Metaphysik Watzka	V G P4 2st – 3 LP Mo 14.30 – 16.00
18	Kolloquium zur Vorlesung „Grundfragen der Metaphysik“ Watzka	Koll G P4 1st – 2 LP Mo 16.15 – 17.00

19 Geist, Freiheit, Liebe, Tod. Grundzüge einer philosophischen Anthropologie Herzberg	V G P5 M6 2st – 3 LP (für P5) 4,5 LP (für M6) Fr 10.35 – 12.10
20 Kolloquium zur Vorlesung „Geist, Freiheit, Liebe, Tod. Grundzüge einer philosophischen Anthropologie“ Hamadi	Koll G P5 1st – 2 LP (nur für P5) Di 16.15 – 17.45 Termine: 17.10.2017, 07.11.2017, 21.11.2017, 05.12.2017, 19.12.2017, 16.01.2018, 30.10.2018
21 Gesellschaftsbilder Emunds	V G P6 M12 2st – 3 LP Mo 08.45 – 10.20
22 Kolloquium zur Vorlesung „Gesellschaftsbilder“ Degan / Zander	L G P6 M12 1st – 2 LP (nur für P6) Mo 10.35 – 12.10 Termine: 23.10.2017, 06.11.2017, 20.11.2017, 04.12.2017, 18.12.2017, 15.01.2018, 29.01.2018
23 Philosophische Ethik Herzberg	V G P6 M12 2st – 3 LP Mi 14.30 – 16.00
24 Lektürekurs zur Vorlesung „Philosophische Ethik“ Wahlberg	L G P6 1st – 2 LP Di 16.15 – 17.45 Termine: 24.10.2017, 14.11.2017, 28.11.2017, 12.12.2017, 09.01.2018, 23.01.2018, 06.02.2018
25 Philosophische Ästhetik Watzka	V G P7 M19 2st – 3 LP (für P7) 4,5 LP (für M19) Di 10.35 – 12.10
26 Hermeneutik und Wissenschaftstheorie Wiertz	V G P7 M19 2st – 3 LP (für P7) 4,5 LP (für M19) Fr 10.35 – 12.10

<p>27 Logik II Benasso</p>	<p>Ü P7 2st – 3 LP Fr 24.11.2017, 14.00 – 18.00 Sa 25.11.2017, 09.00 – 12.00 14.00 – 18.00 Fr 26.01.2018, 14.00 – 18.00 Sa 27.01.2018, 09.00 – 12.00 14.00 – 18.00</p>
<p>28 Was ist „angewandte Ethik“? Herzberg</p>	<p>L G P10 2st – 4,5 LP Mi 16.15 – 17.45</p>
<p>29 Wahrheit – Toleranz – Dialog. Religiöse Vielfalt und religiöse Wahrheitsansprüche Wiertz → Anmeldung bitte bis zum 01.11.2017 per E-Mail an Prof. Wiertz: wiertz@sankt-georgen.de</p>	<p>HS G P12 M15 M23 2st – 6 LP (für P12) 4 LP (für M15 und M23) Fr 10.11.2017, 15.00 – 18.00 Do 18.01.2018 Fr 19.01.2018</p>
<p>30 Wie religiös ist unsere Gesellschaft? Klassische und zeitgenössische Schlüsseltexte der Religionssoziologie Hainz</p>	<p>HS G P12 M15 M23 2st – 6 LP (für P12) 4 LP (für M15 und M23) Di 14.30 – 17.45 Termine: 17.10.2017, 07.11.2017, 14.11.2017, 28.11.2017, 12.12.2017, 09.01.2018, 23.01.2018</p>
<p>80 Erwerbsarbeit zwischen Subjektivierung, Digitalisierung und Sorgepflichten Emunds / Hengsbach → Anmeldung bitte bis zum 01.10.2017 per E-Mail an nbi@sankt-georgen.de</p>	<p>HS G P12 M15 M23 2st – 6 LP (für P12) 4 LP (für M15 und M23) Di 14.30 – 17.45 Termine: 24.10.2017, 21.11.2017, 05.12.2017, 19.12.2017, 16.01.2018, 30.01.2018, 06.02.2018 Vorbesprechung: Mo 16.10.2017, 13.30</p>
<p>31 Einführung in die Soziologie Wagner → Anmeldung bitte bis zum 20.10.2017 per E-Mail an Herrn Dr. Wagner: th.wagner@bistumlimburg.de</p>	<p>L / Ü P13 2st – 3 LP Do 16.15 – 17.45 Beginn: 26.10.2017</p>

103 Wie erstelle ich einen Liedplan? - Liedauswahl mit dem neuen Gotteslob Föllner	Ü P13 M22 2st – 3 LP Di 16.15 – 17.45
71 Klassische Texte aus der Geschichte christlich-islamischer Beziehungen Specker / Sievers in Kooperation mit den Islamisch-theologischen Studien, Goethe-Universität → Anmeldung bitte per E-Mail an JProf. Specker: specker@sankt-georgen.de	L G P14 M23 2st – 3 LP Ort und Termin werden noch bekanntgegeben
72 Einführung in den christlichen Glauben Vechtel / Remmel	Koll P14 M3 2st – 3 LP wahlweise Di 08.45 – 10.20 oder Mi 14.30 – 16.00
32 Anselm von Canterbury, Proslogion Splett	V/Koll G 2st Mo 14.00 – 15.30
33 Repetitorium Philosophie: Vorlesungsbezogene Vertiefung von Themen der Systematischen Philosophie (Themen nach Absprache) Fauth	R G Erste Sitzung: Di 24.10.2017, 14.30 Weitere Termine nach Vereinbarung (Di zwischen 14.30 und 17.30)
34 Oberseminar für Studierende im postgradualen Studium Herzberg / Wiertz	OS A nach Vereinbarung

Theologische Fächer

BIBLISCHE THEOLOGIE

Einleitung in die Heilige Schrift

40 Biblische Einleitungswissenschaften I
Peetz **V G M1**
2st – 3 LP
Fr 10.35 – 12.10

41 Einführung in die Exegese der Heiligen Schrift
Portalatin **ProS G M1**
1st – 3 LP
Mo 16.15 – 17.00

42 Übungen zum Proseminar „Einführung in die Exegese der Heiligen Schrift“
Portalatin **Ü G M1**
1st
nach Vereinbarung

43 Religionsgeschichtliche Umwelt der Heiligen Schrift I
Peetz **V G M14**
2st – 3 LP
Mi 16.15 – 17.45

Exegese des Alten Testaments

44 Schöpfung und Schechinah
Böhler **V G M6**
1st – 3 LP
Di 08.45 – 10.20
in der ersten Semesterhälfte
(bis zum 05.12.2017)

45 Genesis: Jakob
Böhler **V G M16**
2st – 4 LP
Mo 10.35 – 12.10

46 Hebräische Lektüre
Böhler **L G M6 M16**
1st
nach Vereinbarung

47 Exegetisches Oberseminar
Böhler **OS A**
nach Vereinbarung

Exegese des Neuen Testaments

48 Die Zeichen im Johannesevangelium und heutige Erfahrungen von Beeinträchtigung
Wucherpfeffnig / Enke / Straub **HS G M16**
2st – 4 LP
Do 16.15 – 17.45

49 Griechische Lektüre
Wucherpfeffnig / Hühne **L / SK G**
1st
Mo 14.45 – 15.30

50 Neutestamentliches Oberseminar
Wucherpfeffnig / Hühne **OS A**
nach Vereinbarung

HISTORISCHE THEOLOGIE

Kirchengeschichte

-
- | | |
|--|--|
| 60 Einführung in die Alte Kirchengeschichte
Kessler | V G M2
1st – 1,5 LP
Di 10.35 – 12.10
Termine: 24.10.2017,
07.11.2017, 21.11.2017,
05.12.2017, 19.12.2017 |
| 61 Einführung in die Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Schmerbauch | V G M2
1st – 3 LP
Mo 11.25 – 12.10 |
| 62 Methoden der Kirchengeschichte
Schmerbauch
→ Anmeldung bitte bis zum 15.10.2017 per E-Mail an Herrn Dr. Schmerbauch: schmerbauch@sankt-georgen.de | ProS M2
2st – 3 LP
Mo 08.45 – 10.20 |
| 63 Augustinus, Confessiones
J. Arnold | HS M15 M23
2st – 4 LP
Di 14.30 – 16.00 |
-

SYSTEMATISCHE THEOLOGIE

Fundamentaltheologie

- 70** Theologische Erkenntnislehre
Löffler **V G M3**
2st – 3 LP
Do 10.35 – 12.10
-
- 71** Klassische Texte aus der
Geschichte christlich-
islamischer Beziehungen
Specker / Sievers **L G M23 P14**
2st – 3 LP
Ort und Termin werden noch
bekanntgegeben
in Kooperation mit den
Islamisch-theologischen
Studien, Goethe-Universität
→ Anmeldung bitte per
E-Mail an JProf. Specker:
specker@sankt-georgen.de

Dogmatik

- 72** Einführung in den
christlichen Glauben
Vechtel / Remmel **Koll M3 P14**
2st – 3 LP
wahlweise Di 08.45 – 10.20
oder Mi 14.30 – 16.00
-
- 73** Schöpfungstheologie I
Ansorge **V G M6**
2st – 3 LP
Di 10.35 – 12.10
-
- 74** Theologische Anthropologie I
Ansorge **V G M6**
1st – 1,5 LP
Mi 09.35 – 11.20
in der zweiten Semesterhälfte
(ab dem 13.12.2017)
-
- 75** Karl Rahner lesen und
verstehen.
Weder Katechismus noch
Wissenschaft:
Der Grundkurs des Glaubens
Vechtel / Specker **HS G M15 M23**
2st – 4 LP
Mo 16.15 – 17.45
-
- 76** Oberseminar für Lizenzian-
den und Doktoranden
Ansorge / Vechtel **OS A**
Termine werden gesondert
bekannt gegeben

Moraltheologie	77 Moraltheologische Fragen einer Theologischen Anthropologie Koller	V G M6 2st – 3 LP Mo 10.35 – 12.10
	78 Allgemeine Moraltheologie Koller	V G M12 2st – 4,5 LP Do 08.45 – 10.20
	79 Kolloquium zur Vorlesung „Allgemeine Moraltheologie“ Koller	Koll M12 1st Do 10.35 – 11.20
Christliche Gesellschaftsethik	80 Erwerbsarbeit zwischen Subjektivierung, Digitalisierung und Sorgepflichten Emunds / Hengsbach → Anmeldung bitte bis zum 01.10.2017 per E-Mail an nbi@sankt-georgen.de	HS G P12 M15 M23 2st – 6 LP (für P12) 4 LP (für M15 und M23) Di 14.30 – 17.45 Termine: 24.10.2017, 21.11.2017, 05.12.2017, 19.12.2017, 16.01.2018, 30.01.2018, 06.02.2018 Vorbesprechung: Mo 16.10.2017, 13.30
	81 Aktuelle Themen der Christlichen Gesellschaftsethik: Leitideen sozialer Sicherung im internationalen Vergleich Emunds / Hengsbach Hagedorn / Wolff → Anmeldung bitte per E-Mail an nbi@sankt-georgen.de	Koll AG Mi 24.01.2018, 10.00 – 17.00
	82 Aktuelle Studien zur Christlichen Gesellschaftsethik Emunds	OS AG nach Vereinbarung

PRAKTISCHE THEOLOGIE

Pastoraltheologie

90 Existentielle Krisen in pastoraltheologischer Reflexion
W. Beck **V G M21**
2st – 4,5 LP
Do 08.45 – 10.20

91 Oberseminar für Studierende, die Magister-, Diplom-, Lizentiats- oder Promotionsarbeiten erstellen
W. Beck **OS A**
→ Anmeldung bitte per E-Mail an JProf. Beck: beck@sankt-georgen.de
nach Vereinbarung

Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik

92 Die Kunst der Religionsdidaktik
Fröhling **Ü M21**
→ Anmeldung bitte bis zum 08.10.2017 per E-Mail an Herrn Dr. Fröhling: froehling@sankt-georgen.de
2st – 4,5 LP
Vorbesprechung:
Do 26.10.2017, 15.00 – 16.00
Fr 27.10.2017, 14.00 – 20.00
Sa 28.10.2017, 09.00 – 13.00
Fr 24.11.2017, 14.00 – 20.00
Sa 25.11.2017, 09.00 – 13.00
Fr 26.01.2018, 14.00 – 20.00
Sa 27.01.2018, 09.00 – 13.00

93 Praktisch-theologische Theoriebildung als interdisziplinärer Prozess I
Kießling **OS A**
2st
19.01.2018, 14.00 – 21.00
20.01.2018, 09.00 – 16.00
Weitere Termine nach Vereinbarung

94 Post-Doc-Forschungskolloquium Praktische Theologie
Kießling **Koll A**
1st
Fr 01.12.2017, 10.00 – 16.00
Weitere Termine nach Vereinbarung

**Pastoralpsychologie
und Spiritualität**

-
- 95** Das Exerzitienbuch des Heiligen Ignatius von Loyola - eine spirituelle Erschließung
Hundertmark
- HS A**
2st – 4 LP
Verpflichtende
Vorbesprechung:
Fr 27.10.2017, 13.30 – 14.15

Fr 15.12.2017, 15.00 – 19.00
Sa 16.12.2017, 09.00 – 17.00
Fr 02.02.2018, 15.00 – 19.00
Sa 03.02.2018, 09.00 – 17.00
-
- 93** Praktisch-theologische Theoriebildung als interdisziplinärer Prozess I
Kießling
- OS A**
2st
19.01.2018, 14.00 – 21.00
20.01.2018, 09.00 – 16.00
Weitere Termine nach Vereinbarung
-
- 94** Post-Doc-Forschungskolloquium
Praktische Theologie
Kießling
- Koll A**
1st
Fr 01.12.2017, 10.00 – 16.00
Weitere Termine nach Vereinbarung
-
- 96** Supervision als diakonischer Prozess
Kießling
→ Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt, eine Anmeldung daher erforderlich, s. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
- Ü A**
2st
Termin und Ort in Absprache mit den Teilnehmenden
-
- 97** Autogenes Training (Grundkurs)
Hausner-Wienhold
→ Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt; Anmeldung bitte per E-Mail an Frau Hausner-Wienhold: hausner-wienhold@update-seele.de
- Ü G**
Do 17.00 – 18.30
Vorgespräch und Information am Do 19.10.2017, 17.00
-

Homiletik

98 Homiletik I (Einführung)
W. Beck
→ Anmeldung bitte per
E-Mail an JProf. Beck:
beck@sankt-georgen.de

HS M11
2st – 3 LP
Do 14.30 – 16.00

99 Homiletik I (Einführung)
Hoyer / Wolf
→ Anmeldung bitte per
E-Mail an Frau Dr. Hoyer:
hoyer@sankt-georgen.de

HS M11
2st – 3 LP
Fr 27.10.2017, 15.00 – 20.00
Sa 28.10.2017, 09.00 – 18.00
Fr 26.01.2018, 15.00 – 20.00
Sa 27.01.2018, 09.00 – 18.00

100 Homiletik II (Homiletische
Übungen)
W. Beck
→ Anmeldung bitte per
E-Mail an JProf. Beck:
beck@sankt-georgen.de

Ü M21
2st – 3 LP
Do 10.35 – 12.10

101 Stimmbildung und
Sprecherziehung
(Grundkurs)
Föller

Ü M23
1st – 1 LP
Mi 13.30 – 15.00
16.15 – 17.45
Fr 12.15 – 13.00
und nach Vereinbarung

Liturgiewissenschaft

102 Herrenjahr und
Stundenliturgie
Bieringer

V G M22
2st – 4 LP
Mi 14.30 – 16.00

103 Wie erstelle ich einen
Liedplan? - Liedauswahl
mit dem neuen Gotteslob
Föller

Ü M22 P13
2st – 3 LP
Di 16.15 – 17.45

104 Kantoren-Kurs
Föller

Ü M23
1st – 1 LP
Do 13.30 – 15.00
16.15 – 17.45
und nach Vereinbarung

Kirchenrecht

-
- | | |
|---|--|
| 105 Vom Staatskirchenrecht zum Religionsrecht? – Grundfragen des Verhältnisses von Staat und Religion
Meckel | V G M12
1st – 1,5 LP
Mi 09.35 – 11.20
in der ersten Semesterhälfte
(bis zum 06.12.2017) |
| 106 Was Gott verbunden hat ... – Das katholische Ehe- und Eheprozessrecht
Meckel | Ü G M22
2st – 3 LP
Mi 16.15 – 17.45 |
| 107 Aktuelle kirchenrechtliche und religionsrechtliche Arbeiten
Meckel
→ Auf Einladung durch den Dozenten | OS A
Blocktermine nach Vereinbarung |
-

Humanwissenschaften

Humanwissenschaften

110 Einführung in die Soziologie **L M15**
Wagner
→ Anmeldung bitte bis 2st – 3 LP
zum 20.10.2017 per E-Mail Do 16.15 – 17.45
an Herrn Dr. Wagner: Beginn: 26.10.2017
th.wagner@bistumlimburg.de

Sprachen

Griechisch	120 Griechisch I Hühne	SK G 5st Mo 13.15 – 14.45 Mi 08.45 – 11.20
	121 Griechisch I b Hühne	SK G 3st Do 13.30 – 15.45
	49 Griechische Lektüre Hühne / Wucherpfennig	L / SK G 1st Mo 14.45 – 15.30
	122 Griechisch II Intensivkurs Hühne	SK G 4 Wochen: 19.02.-16.03.2018 Mo – Fr 09.00 – 12.30 Schriftliche Prüfung am 17.03.2018 Mündliche Prüfung zwischen dem 19. und 23.03.2018
Latein	123 Latein I Hühne	SK G 6st Mi 13.30 – 15.00 Do 10.35 – 12.10 Fr 08.45 – 10.20
	124 Latein Lektüre Hühne	SK G 2st Do 08.45 – 10.20
Hebräisch	125 Hebräisch I Casagrande	SK G 3st Mo 13.30 – 15.45
Sanskrit	126 Sanskrit XIII Hühne	SK G 2st Fr 10.35 – 12.10

Italienisch	127 Italienischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene Burger → Anmeldung bitte per E-Mail an Frau Burger: CBurgerPiovera@gmx.de	SK G 2st Vorbereitung: Fr 20.10.2017, 10.20 Weitere Termine nach Vereinbarung
Spanisch	128 Spanischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene Arenas → Anmeldung bitte per E-Mail an Frau Arenas: a3arenas@gmx.de	SK G 2st Di 14.00 – 15.30 (Fortgeschrittene) Di 16.30 – 18.00 (Anfänger) bzw. nach Vereinbarung
Französisch	129 Französisch Grund- und Aufbaukurse Bruchet Collins → Anmeldung bitte per E-Mail an Frau Bruchet Collins: janine.collins@t-online.de	SK G 2st nach Vereinbarung
	130 Französisch Konversationskurs Bruchet Collins → Anmeldung bitte per E-Mail an Frau Bruchet Collins: janine.collins@t-online.de	SK G 2st Mi 13.30 – 15.00
Chinesisch	131 Mandarin – Einführung in die chinesische Sprache Zhu → Anmeldung bitte per E-Mail an Herrn Zhu: lateinisch1@gmail.com	SK G 2st Vorbereitung: Mi 18.10.2017, 16.00 Weitere Termine nach Vereinbarung
Deutsch	132 Vertiefung der Deutschkenntnisse für das Studium der Theologie und Philosophie Hopf → Anmeldung bitte bis zum 10.10.2017 per E-Mail an Frau Muth: muth@sankt-georgen.de	SK G 2st Di 18.30 – 20.00

Studienbegleitende Programme

Medien und öffentliche Kommunikation	140 Baustein 5: Social Media → (= Nr. 133 Vorl.Verz. SS 2017) Pelzer / Schnaubelt	Ü G M23 P14 Mi 06.09.2017, 09.00 – 18.00 Do 07.09.2017, 09.00 – 18.00
	141 Einführung und Text 1 W. Beck / Hipp	Ü G M23 P14 Fr 03.11.2017, 15.00 – 18.00 (ab 19.00 Abendveranstaltung im Haus am Dom) Sa 04.11.2017, 09.00 – 15.00
	142 Baustein 2: Internet/ Homepage Schnaubelt / Pelzer	Ü G M23 P14 Mi 21.02.2018, 09.00 – 18.00 Do 22.02.2018, 09.00 – 18.00
	143 Baustein 3: Video-Werkstatt U. Fischer	Ü G M23 P14 Di 20.03.2018, 09.00 – 18.00 Mi 21.03.2018, 09.00 – 18.00
Islam und christlich-muslimische Begegnung	150 Teil I: Einführung in den Islam und Grundbegriffe Specker / Eschraghi	V G M23 P14 2st – 3 LP Fr 16.00 – 19.00 Termine: 20.10.2017, 03.11.2017, 17.11.2017, 01.12.2017, 15.12.2017, 19.01.2018, 02.02.2018
	151 Tutorium Specker / Güzelmansur	T G M23 P14 Do 02.11.2017, 18.00 – 19.30 Do 14.12.2017, 18.00 – 19.30 Do 18.01.2018, 18.00 – 19.30
Evangelisierende Seelsorge	Das Studienprogramm endet im Herbst 2018. Neuanmeldungen mit dem Ziel, den kompletten vierjährigen Zyklus zu durchlaufen und ein Zertifikat zu erwerben, sind nicht mehr möglich. Es ist aber noch möglich, an einzelnen Bausteinen teilzunehmen.	
	160 Religionsphilosophie (Baustein 1) → (= Nr. 152 Vorl.Verz. SS 2017) Gertler	Ü G Do 31.08.2017, 14.00 – 18.00 Fr 01.09.2017, 09.00 – 18.00 Sa 02.09.2017, 09.00 – 12.30

161 Gespräche führen durch Zuhören (Baustein 5) → (= Nr. 153 Vorl.Verz. SS 2017) Bieger	Ü G Do 21.09.2017, 14.00 – 18.00 Fr 22.09.2017, 09.00 – 18.00 Sa 23.09.2017, 09.00 – 12.30
162 Glaubensbiographie (Baustein 7) Gertler	Ü G Do 01.03.2018, 14.00 – 18.00 Fr 02.03.2018, 09.00 – 18.00 Sa 03.03.2018, 09.00 – 12.30
163 Kritische Gespräche (Baustein 6) Bieger	Ü G Do 22.03.2018, 14.00 – 18.00 Fr 23.03.2018, 09.00 – 18.00 Sa 24.03.2018, 09.00 – 12.30

Lehrveranstaltungen nach Modulen geordnet

Modul	Nr.	Lehrveranstaltung
P 0	01	Einführung in das Studium der Philosophie und Theologie
P 0	02	Rhetorik der Rede (Rhetorik I)
P 1	10	Philosophiegeschichte der Antike
P 1	11	Plotin über das Eine, die Seele und den Geist. Enneaden VI 9, I 1, V 5
P 2	12	Philosophiegeschichte Neuzeit I
P 2	13	Philosophiegeschichte der Neuzeit II
P 2	14	Willard van Orman Quine: Unterwegs zur Wahrheit
P 3	15	Erkenntnistheorie und Grundlagen der Wissenschaftstheorie
P 3	16	Lektürekurs zur Vorlesung „Erkenntnistheorie und Grundlagen der Wissenschaftstheorie“
P 4	17	Grundfragen der Metaphysik
P 4	18	Kolloquium zur Vorlesung „Grundfragen der Metaphysik“
P 5	19	Geist, Freiheit, Liebe, Tod. Grundzüge einer philosophischen Anthropologie
P 5	20	Kolloquium zur Vorlesung „Geist, Freiheit, Liebe, Tod. Grundzüge einer philosophischen Anthropologie“
P 6	21	Gesellschaftsbilder
P 6	22	Kolloquium zur Vorlesung „Gesellschaftsbilder“
P 6	23	Philosophische Ethik
P 6	24	Lektürekurs zur Vorlesung „Philosophische Ethik“
P 7	25	Philosophische Ästhetik
P 7	26	Hermeneutik und Wissenschaftstheorie
P 7	27	Logik II
P 10	28	Was ist „angewandte Ethik“?
P 12	29	Wahrheit – Toleranz – Dialog. Religiöse Vielfalt und religiöse Wahrheitsansprüche
P 12	30	Wie religiös ist unsere Gesellschaft? Klassische und zeitgenössische Schlüsseltexte der Religionssoziologie
P 12	80	Erwerbsarbeit zwischen Subjektivierung, Digitalisierung und Sorgepflichten
P 13	31	Einführung in die Soziologie
P 13	103	Wie erstelle ich einen Liedplan? – Liedauswahl mit dem neuen Gotteslob
P 14	71	Klassische Texte aus der Geschichte christlich-islamischer Beziehungen
P 14	72	Einführung in den christlichen Glauben
P 14	140	Studienprogramm Medien, Baustein 5: Social Media
P 14	141	Studienprogramm Medien, Einführung und Text 1
P 14	142	Studienprogramm Medien, Baustein 2: Internet/Homepage
P 14	143	Studienprogramm Medien, Baustein 3: Video-Werkstatt
P 14	150	Studienprogramm Islam, Teil I: Einführung in den Islam und Grundbegriffe
P 14	151	Studienprogramm Islam, Tutorium

Modul	Nr.	Lehrveranstaltung
M 0	01	Einführung in das Studium der Philosophie und Theologie
M 1	40	Biblische Einleitungswissenschaften I
M 1	41	Einführung in die Exegese der Heiligen Schrift
M 1	42	Übungen zum Proseminar „Einführung in die Exegese der Heiligen Schrift“
M 2	60	Einführung in die Alte Kirchengeschichte
M 2	61	Einführung in die Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
M 2	62	Methoden der Kirchengeschichte
M 3	70	Theologische Erkenntnislehre
M 3	72	Einführung in den christlichen Glauben
M 5	10	Philosophiegeschichte der Antike
M 5	15	Erkenntnistheorie und Grundlagen der Wissenschaftstheorie
M 6	19	Geist, Freiheit, Liebe, Tod. Grundzüge einer philosophischen Anthropologie
M 6	44	Schöpfung und Schechinah
M 6	46	Hebräische Lektüre
M 6	73	Schöpfungstheologie I
M 6	74	Theologische Anthropologie I
M 6	77	Moraltheologische Fragen einer Theologischen Anthropologie
M 11	98	Homiletik I (Einführung)
M 11	99	Homiletik I (Einführung)
M 12	21	Gesellschaftsbilder
M 12	22	Kolloquium zur Vorlesung „Gesellschaftsbilder“
M 12	23	Philosophische Ethik
M 12	78	Allgemeine Moraltheologie
M 12	79	Kolloquium zur Vorlesung „Allgemeine Moraltheologie“
M 12	105	Vom Staatskirchenrecht zum Religionsrecht? - Grundfragen des Verhältnisses von Staat und Religion
M 14	43	Religionsgeschichtliche Umwelt der Heiligen Schrift I
M 15	11	Plotin über das Eine, die Seele und den Geist. Enneaden VI 9, I 1, V 5
M 15	14	Willard van Orman Quine: Unterwegs zur Wahrheit
M 15	29	Wahrheit – Toleranz – Dialog. Religiöse Vielfalt und religiöse Wahrheitsansprüche
M 15	30	Wie religiös ist unsere Gesellschaft? Klassische und zeitgenössische Schlüsseltexte der Religionssoziologie
M 15	63	Augustinus, Confessiones
M 15	75	Karl Rahner lesen und verstehen. Weder Katechismus noch Wissenschaft: Der Grundkurs des Glaubens
M 15	80	Erwerbsarbeit zwischen Subjektivierung, Digitalisierung und Sorgepflichten

Modul	Nr.	Lehrveranstaltung
M 15	110	Einführung in die Soziologie
M 16	45	Genesis: Jakob
M 16	46	Hebräische Lektüre
M 16	48	Die Zeichen im Johannesevangelium und heutige Erfahrungen von Beeinträchtigung
M 19	12	Philosophiegeschichte Neuzeit I
M 19	13	Philosophiegeschichte der Neuzeit II
M 19	25	Philosophische Ästhetik
M 19	26	Hermeneutik und Wissenschaftstheorie
M 21	90	Existenzielle Krisen in pastoraltheologischer Reflexion
M 21	92	Die Kunst der Religionsdidaktik
M 21	100	Homiletik II (Homiletische Übungen)
M 22	102	Herrenjahr und Stundenliturgie
M 22	106	Was Gott verbunden hat ... – Das katholische Ehe- und Eheprozessrecht
M 23	02	Rhetorik der Rede (Rhetorik I)
M 23	11	Plotin über das Eine, die Seele und den Geist. Enneaden VI 9, I 1, V 5
M 23	14	Willard van Orman Quine: Unterwegs zur Wahrheit
M 23	29	Wahrheit – Toleranz – Dialog. Religiöse Vielfalt und religiöse Wahrheitsansprüche
M 23	30	Wie religiös ist unsere Gesellschaft? Klassische und zeitgenössische Schlüsseltexte der Religionssoziologie
M 23	63	Augustinus, Confessiones
M 23	71	Klassische Texte aus der Geschichte christlich-islamischer Beziehungen
M 23	75	Karl Rahner lesen und verstehen. Weder Katechismus noch Wissenschaft: Der Grundkurs des Glaubens
M 23	80	Erwerbsarbeit zwischen Subjektivierung, Digitalisierung und Sorgepflichten
M 23	101	Stimmbildung und Sprecherziehung (Grundkurs)
M 23	103	Wie erstelle ich einen Liedplan? – Liedauswahl mit dem neuen Gotteslob
M 23	104	Kantoren-Kurs
M 23	140	Studienprogramm Medien, Baustein 5: Social Media
M 23	141	Studienprogramm Medien, Einführung und Text 1
M 23	142	Studienprogramm Medien, Baustein 2: Internet/Homepage
M 23	143	Studienprogramm Medien, Baustein 3: Video-Werkstatt
M 23	150	Studienprogramm Islam, Teil I: Einführung in den Islam und Grundbegriffe
M 23	151	Studienprogramm Islam, Tutorium

Besondere Veranstaltungen

Interdisziplinäre Summer School

Montag, 28. August bis Donnerstag, 31. August 2017

*Leben jenseits der Behausung im Raum der Öffentlichkeit
Interdisziplinäre Annäherung an die Lebenslage wohnungsloser
Menschen*

In Kooperation mit der Frankfurt University of Applied Sciences
Leistungspunkte für die Module P8, P9, P10, M15 und M23
Nähere Informationen siehe Homepage

Symposium

Donnerstag, 21. September bis Samstag, 23. September 2017

*Jesus der Christus im Glauben der einen Kirche
Christologie – Kirchen des Ostens – Ökumenische Dialoge*

Symposium zu Ehren von Kardinal Alois Grillmeier

Antrittsvorlesung

Montag, 16. Oktober 2017, 16.00 Uhr

Antrittsvorlesung von **Prof. Dr. Stephan Herzberg**
Vom Ursprung und Wesen moralischer Normativität

Dies Academicus

Dienstag, 21. November 2017

Thema Inklusion

Exkursion der Hochschule ins St. Vincenzstift Aulhausen

Hochschulchor

Dienstags 13.15 bis 14.25 Uhr

unter der Leitung von **Dr. Helmut Föllner**

Hochschulorchester

unter der der Leitung von **Dr. Helmut Föllner**
nach Vereinbarung

Latein-Intensivkurs 2018

Teilnehmerkreis/ Zielgruppe:	Studierende, die → an der Hochschule Sankt Georgen, an anderen Ordenshochschulen oder an Theologischen Fakultäten studieren; → noch vor Aufnahme ihres Studiums den Nachweis der lateinischen Sprachkenntnisse erwerben wollen; → die semesterbegleitenden Sprachkurse an der Hochschule Sankt Georgen nicht wahrnehmen können oder möchten; → aus anderen Fakultäten oder Fachrichtungen kommen.
Inhalt des Kurses:	Nach Erlernen der Formen- und Satzlehre sowie einer Einführung in die Methodik der Übersetzung lateinischer Texte werden vornehmlich ausgewählte prüfungsrelevante Prosatexte aus der „Goldenen“ und „Silbernen“ Latinität (z.B. Cicero, Sallust, Seneca) sowie Texte aus der Tradition der Kirche (z.B. Augustinus, Lactantius, Thomas von Aquin, Konzilstexte) behandelt..
Kurstermin:	Der Kurs findet in den Sommerferien 2018 (August/September) statt. Er dauert acht Wochen. Der genaue Termin sowie nähere Informationen werden im Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2018 und ab März 2018 auf der Homepage veröffentlicht..
Gebühren:	380 Euro (für Studierende der Hochschule Sankt Georgen) 410 Euro (für Studierende anderer Hochschulen)
Kontakt:	Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen Frau Petra Muth Offenbacher Landstr. 224 60599 Frankfurt am Main Tel. 069/6061-254 Fax 069/6061-307 E-Mail: muth@sankt-georgen.de

Griechisch-Intensivkurs 2018

Teilnehmerkreis/ Zielgruppe:	Studierende, die → an der Hochschule Sankt Georgen, an anderen Ordenshochschulen oder an Theologischen Fakultäten studieren; → noch vor Aufnahme ihres Studiums den Nachweis der griechischen Sprachkenntnisse erwerben wollen; → die semesterbegleitenden Sprachkurse an der Hochschule Sankt Georgen nicht wahrnehmen können oder möchten; → aus anderen Fakultäten oder Fachrichtungen kommen.
Inhalt des Kurses:	Ziel des Kurses ist die Erlangung der Fähigkeit zur Übersetzung der Texte aus der Heiligen Schrift und ihrer Umwelt, besonders aus dem Neuen Testament. Die Fülle des in kurzer Zeit zu bearbeitenden Stoffes macht es erforderlich, bis zum Kursbeginn die traditionelle grammatische Terminologie und die griechischen Buchstaben zu beherrschen.
Kurstermin:	Der Kurs findet in den Sommerferien 2018 (August/September) statt. Er dauert acht Wochen. Der genaue Termin sowie nähere Informationen werden im Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2018 und ab März 2018 auf der Homepage veröffentlicht.
Gebühren:	380 Euro (für Studierende der Hochschule Sankt Georgen) 410 Euro (für Studierende anderer Hochschulen)
Kontakt:	Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen Frau Petra Muth Offenbacher Landstr. 224 60599 Frankfurt am Main Tel. 069/6061-254 Fax 069/6061-307 E-Mail: muth@sankt-georgen.de

Studienprogramm »Medien und öffentliche Kommunikation«

Beschreibung

Das Studienprogramm ist ein Angebot für Studierende von geisteswissenschaftlichen Fächern und bietet eine grundlegende Ausbildung in den Bereichen Journalismus und Social-Media.

Der selbstverständliche Umgang mit den verschiedenen Formaten von Social-Media gehört für die meisten geisteswissenschaftlich ausgerichteten Berufsgruppen und die Öffentlichkeitsarbeit von Organisationen und Kirchen ebenso zum Anforderungsprofil wie journalistische Grundkenntnisse.

Die Seminareinheiten des Studienprogramms sind auf diese zwei Schwerpunkte ausgerichtet und bieten damit entsprechende Einführungen, um

- nach einem geisteswissenschaftlichen Studienabschluss ein journalistisches Volontariat anzuschließen,
- nach einem Studium von Philosophie, Theologie und/oder Religionspädagogik eine Anstellung bei Kirchen oder kirchlichen Organisationen anzustreben
- als kirchliche MitarbeiterIn das Studienprogramm als berufliche Weiterbildung und Zusatzqualifikation für den eigenen Arbeitsbereich zu nutzen.

Das Programm besteht aus den Seminareinheiten, die als Blockveranstaltung in Frankfurt angeboten werden, und einem begleitenden Mentorat.

Seminareinheiten, die von unterschiedlichen ReferentInnen gestaltet werden:

1. Seminareinheit: Einführung und Textarbeit
2. Seminareinheit: Internet und Homepagegestaltung
3. Seminareinheit: Video-Werkstatt
4. Seminareinheit: Journalistisches Schreiben (Text2/Theorie)
5. Seminareinheit: Internet und Social-Media

Mentorat:

Während des Studienprogramms verfassen die TeilnehmerInnen erste Artikel und erstellen journalistische Projekte. In Abstimmung mit einem Mentor bzw. einer Mentorin werden diese auch zur Veröffentlichung gebracht. So ermöglicht das Mentorat Praxiserfahrungen, die z.B. bei Bewerbungen um ein Volontariat hilfreich sind.

Zulassungsvoraussetzungen

Immatrikulation an der Hochschule Sankt Georgen oder an einer anderen Hochschule. Studierende anderer Hochschulen müssen sich für die Teilnahme am Studienprogramm in Sankt Georgen zweitimmatriculieren.

Dauer:

Das Studienprogramm ist mit seinen Seminareinheiten auf die Dauer eines Jahres ausgelegt, wobei individuell eine Streckung des Programms wie auch die Belegung einzelner Seminareinheiten möglich sind.

Zertifikat	Nach vollständiger Teilnahme an den Seminareinheiten und dem Mentorat erfolgt die Ausstellung eines Zertifikate
Gebühren:	Studierende der Hochschule Sankt Georgen haben als ordentlich Immatrikulierte keine zusätzlichen Gebühren zu entrichten. Studierende anderer Hochschulen müssen die Gebühr für eine Zweitimmatrikulation entrichten, siehe Gebührenordnung S. 67.
Kontakt:	Leitung des Studienprogramms: Jun.-Prof. Dr. Wolfgang Beck Tel. 069/6061-651 E-Mail: beck@sankt-georgen.de Organisation: Antonio Iacovelli E-Mail: medien@sankt-georgen.de
Termine	siehe Seite 49

Studienprogramm

»Islam und christlich-muslimische Begegnung«

Beschreibung

Die Hochschule Sankt Georgen bietet Studierenden der Katholischen Theologie und der Philosophie sowie Gast- und Zweithörern eine Einführung in den Islam im Hinblick auf die christlich-muslimische Begegnung an. Der Zusatzstudiengang vermittelt islamwissenschaftliche Grundkenntnisse, die in dem alltäglichen und beruflichen Zusammentreffen mit Muslimen hilfreich sein können. Darüber hinaus bietet er einen Überblick über die Geschichte und Gegenwart der christlich-islamischen Beziehungen und leitet zu einer seriösen christlich-theologischen Perspektive auf den Islam an.

Der zweijährige Zyklus besteht aus einer Vorlesung und einem Tutorium pro Semester. Der Vorlesungszyklus ist thematisch aufgebaut: Das erste Semester führt in die Basisbegrifflichkeiten ein, widmet sich der Person Muhammads der frühen islamischen Geschichte und schließt mit einer Einführung in den Koran. Das zweite Semester verfolgt den weiteren Verlauf der islamischen Geschichte, wohingegen das dritte Semester systematisch-theologische Themen in ihrer geschichtlichen Entfaltung skizziert. Ein Blick auf gegenwärtige muslimisch-theologische Ansätze und die muslimische Perspektive auf das Christentum leitet zum vierten Semester über. In ihm werden grundlegende Perspektiven der christlichen Theologie auf den Islam nachgezeichnet, biblisch-koranische Figuren als Scharnierstellen der Beziehung analysiert und Grundkenntnisse des christlich-islamischen Dialogs vermittelt. Die Vorlesungen behandeln insgesamt auch die Kritik und Anfragen des Islam an Leben, Glauben und Denken der Christen und greifen die Herausforderung auf, den christlichen Glauben Muslimen gegenüber in »verständlicher« Weise zu verantworten.

Das Tutorium nimmt gegenüber der Vorlesung stärker die praktische Begegnung mit Muslimen in den Blick. Es leitet ein persönliches Praxisprojekt an, das sich gegenwärtigen Feldern des Zusammenlebens widmet und ein reales Kennenlernen ermöglicht.

Das Studienprogramm eignet sich besonders für pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Multiplikatoren. Es ist deshalb auch möglich, das Studienprogramm in einer zweijährigen Fortbildung zu absolvieren, in denen die Module in jeweils einer Studienwoche pro Semester verdichtet sind. Diese Form des Studienprogramms wird vom Sommer 2016 bis Sommer 2018 in Kooperation mit CIBEDO und dem TPI Mainz angeboten.

Zulassungsvoraussetzungen

- Immatrikulation an der Hochschule Sankt Georgen oder an einer anderen Hochschule bzw. Anmeldung als Gasthörer
- Grundkenntnisse in Englisch.

Dauer:

Das Studienprogramm ist auf vier Semester mit jeweils zwei Wochenstunden angelegt. Die Vorlesung findet zur Zeit zweiwöchentlich vierstündig statt. Das Tutorium wird zur Zeit dreimal im Semester gehalten, wobei die Teilnahme an zwei Veranstaltungen verpflichtend ist.

Zertifikat

Bei erfolgreichem Abschluss des Programms, d. h. bei Nachweis aller erforderlichen Bausteine, erhält die Teilnehmerin oder der Teilnehmer ein Zertifikat der Hochschule.

Die Voraussetzungen für die Ausstellung des Zertifikates sind:

- Teilnahme an den Vorlesungen
- Teilnahme an den Tutorien mit einer Präsentation des Projektes pro Semester
- Abschlussarbeit (ca. 20 Seiten) über ein zu vereinbarendes Thema.

Die Abschlussarbeit kann auch durch eine Diplom- bzw. Magisterarbeit zu einem behandelten Thema – nach Absprache mit dem Leiter des Programms – ersetzt werden. Dabei bleiben die Regelungen der Diplom- bzw. Magisterprüfungsordnung sowie die Regelungen für das Lizentiat und das Doktorat der Hochschule Sankt Georgen unberührt.

Vermittelte Inhalte

(1) Einführung in den Islam und die christlich-islamischen Beziehungen

Muhammad und der Koran; Tradition; Entwicklung des Rechtes und der religiösen Wissenschaften; islamische Theologie und Philosophie, Mystik, islamische Reformbewegungen. Geschichte und zentrale Themen der christlich-islamischen Begegnung in der Vergangenheit und heute.

(2) Vertiefung theologischer Themen

Prophet und Propheten in Bibel und Koran; Jesus im islamischen und christlichen Glauben; Gottesbegriff in Islam und Christentum.

(3) Theologische und gesellschaftspolitische Anfragen

Christlich-islamischer Dialog im Gefüge des säkularen Staates und der pluralistischen Gesellschaft; der Islam in Europa und besonders in Deutschland (Geschichte, Organisation, Programme).

(4) Pastorale Handlungsfelder

Strukturen des Dialogs; religionsverschiedene Ehen; Dialog als pädagogischer Auftrag; Kategorialseelsorge; Missionarischer Anspruch.

Organisation und Durchführung

Das Studienprogramm der Hochschule Sankt Georgen besteht aus insgesamt vier Semestern, die für die Teilnahme am Programm verpflichtend sind. Die Veranstaltungen, die in der Hochschule Sankt Georgen stattfinden, sind bewusst auf den Freitagnachmittag gelegt worden, um einem großen Interessentenkreis die Teilnahme am Studienprogramm zu ermöglichen. In Tutorien werden aktuelle Themen aufgearbeitet. Der Einstieg in das Programm ist zu Beginn jedes Semesters möglich. Die Vorlesung wird in ihrem islamwissenschaftlichen Teil von Dr. Armin Eschraghi und in ihren christlich-theologischen Aspekten von JProf. Dr. Tobias Specker SJ durchgeführt. Gäste aus der Dialogpraxis und islamischen Theologie werden eingeladen. Das Tutorium wird mit Unterstützung von CIBEDO veranstaltet.

Gebühren:	Studierende der Hochschule Sankt Georgen haben als ordentlich Immatrikulierte keine zusätzlichen Gebühren zu entrichten. Studierende anderer Hochschulen müssen sich als Zweithörer, die übrigen als Gasthörer anmelden. Die Gebühren für Zweit- hörer betragen € 70,- pro Semester. Für Gasthörer gilt die Gebührenordnung (S. 67).
Leitung:	Jun.-Prof. Dr. Tobias Specker SJ Tel. 069/6061-256 E-Mail: specker@sankt-georgen.de
Anmeldung	Es wird empfohlen, sich online auf der Homepage von Sankt Georgen anzumelden. Statt dessen kann die Anmeldung aber auch an die folgende Adresse geschickt werden: Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen Studentensekretariat Offenbacher Landstraße 224 60599 Frankfurt am Main Tel. 069/6061-217 E-Mail: studentensekretariat@sankt-georgen.de Fax: 069/6061-307
Termine	siehe Seite 49



**Versicherer im
Raum der Kirchen**
Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge

STRAHLEND LACHEN.

Sichern Sie sich eine lückenlose Versorgung und ein strahlendes Lachen
– bereits ab 8,22 € pro Monat. Produktgeber: Pax-Familienfürsorge Krankenversicherung AG, 32752 Detmold

Gute Beratung braucht Gespräche. Wir sind für Sie da.

Filialdirektion Hessen
Jakobstraße 5 · 63500 Seligenstadt
Telefon 06182 787352 · fd-hessen@vrk.de

Folgen Sie uns
 

Menschen schützen.
Werte bewahren.

Studienprogramm

»Evangelisierende Seelsorge«:

Den Glauben zur Sprache bringen

Das Studienprogramm endet im Herbst 2018. Neuanmeldungen mit dem Ziel, den kompletten vierjährigen Zyklus zu durchlaufen und ein Zertifikat zu erwerben, sind nicht mehr möglich. Es ist aber noch möglich, an einzelnen Bausteinen teilzunehmen

Beschreibung

Das Programm vermittelt die Kompetenz, den Glauben unter den Bedingungen der späten Moderne zur Sprache zu bringen. Immer mehr Menschen sind gezwungen, sich angesichts der vielen Sinnangebote und religiösen Weltdeutungen über den eigenen Standpunkt klar zu werden. Die Renaissance der Religion und die aufbrechenden spirituellen Fragen fordern die Glaubenden heraus, Rechenschaft zu geben von der Hoffnung, die sie erfüllt (1 Petr 3,15). Es ist also eine besondere Fähigkeit zur Gesprächsführung und zur Auseinandersetzung mit den Fragen, die Menschen bewegen, gefordert.

Dazu qualifizieren die Bausteine dieses Programms:

- Zum Gespräch über die religiöse Dimension des Lebens und den persönlichen Lebensweg.
- Die Führung Gottes im eigenen Leben zu entdecken.
- Über einschneidende und schmerzhaft Erfahrungen zu sprechen.
- Auf die Kritik an Glauben und Kirche angemessen zu antworten.
- Eine Spiritualität für den Alltag zu vermitteln.
- Den Glauben der Kirche weiter zu geben.

Bausteine

1. Religionsphilosophisches Kolloquium – Philosophische Reflexion des Glaubens
 2. Missionstheologie
 3. Religionspsychologie – Entwicklung des Gottesverhältnisses
 4. Thematisierung des Religiösen in den Medien
 5. Gespräche führen durch Zuhören
 6. Kritische Gespräche – Kirchen- und Gotteskritik
 7. Glaubensbiographie
 8. Evangelisierende Kirchen
 9. Tutorien zu geführten Glaubensgesprächen
 10. Praktikum: in einer Offenen Tür, einem Internetprojekt o.ä.
- Die Bausteine 1 bis 8 werden jeweils im Block angeboten.

Zulassungsvoraussetzungen

Hochschulreife oder ein abgeschlossenes Studium

Zertifikat

Die Bausteine können jeweils einzeln wahrgenommen werden. Äquivalente Vorlesungen oder Übungen können anerkannt werden. Wer ein Zertifikat erwerben will, muss neben der Teilnahme an den ersten 7 Bausteinen, den fünf Tutorien und einem Praktikum Protokolle von 8 Gesprächen nachweisen sowie eine philosophische oder theologische Ausarbeitung zu einem Thema, das sich in den protokollierten Gesprächen gestellt hat, vorlegen. Für Studierende der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen kann einer der Bausteine einen Teilnahmechein in Praktischer Theologie ersetzen (DPO § 20,2e).

Gebühren	Studierende der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen haben als ordentlich Immatrikulierte keine zusätzlichen Gebühren zu entrichten. Studierende anderer Hochschulen müssen sich als Zweithörer, die übrigen als Gasthörer anmelden. Die erforderlichen Unterlagen (Studienbescheinigung oder Abschlusszeugnis sowie tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild) sind der Anmeldung beizufügen. Die Gebühren für Zweithörer betragen € 70,- pro Semester. Für die übrigen gilt die <i>Gebührenordnung</i> (S. 67).
Leitung	<p>Dr. Thomas Gertler SJ Karmelitengasse 9 86152 Augsburg Tel. 0821/50895763 E-Mail: thomas.gertler@cgl.de</p> <p>Dr. Eckhard Bieger SJ Offenbacher Landstr. 224 60599 Frankfurt am Main Tel. 0173/3183343, Fax: 069/6061-317 E-Mail: e.bieger@gmx.de</p>
Anmeldung	Es wird empfohlen, sich online auf der Homepage von Sankt Georgen anzumelden. Statt dessen kann die Anmeldung aber auch an die folgende Adresse geschickt werden: Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen Studentensekretariat Offenbacher Landstraße 224 60599 Frankfurt am Main Tel.: 069-6061-217 Fax 069-6061-307 E-Mail: studentensekretariat@sankt-georgen.de
Termine	siehe Seite 49

**Immatrikulations-
bedingungen**

Als **ordentliche/r Hörer/in** wird zugelassen, wer die für den gewählten Studiengang erforderliche Hochschulzugangsberechtigung besitzt.

Die Immatrikulation erfordert einen persönlichen Besuch im Studentensekretariat zu einem der dafür vorgesehenen Termine (s. *Termine* S. 4-5).

Vor dem Besuch des Studentensekretariats ist der Immatrikulationsantrag online auszufüllen und – soweit möglich – auch auszudrucken und zu unterschreiben. Außerdem müssen für die Immatrikulation die übrigen erforderlichen Unterlagen vorgelegt werden.

Studieneinführung

Eine Einführung in das Studium findet in jedem Semester an einem der Tage kurz vor Beginn der Lehrveranstaltungen statt. Die genauen Daten finden Sie unter Termine (S. 4). Neben der Einführung in die Studiengänge als solche werden dabei auch Informationen gegeben über die Einrichtungen der Hochschule, die Studienförderung (BAföG), Empfehlungen für einen persönlichen Studienplan u. a.

**Ausländische
Studienbewerber**

erfüllen die Voraussetzungen für die Zulassung als ordentliche Studierende, wenn

→ sich ihre Bildungsnachweise nach den Bewertungsvorschlägen der »Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen« der Kultusministerkonferenz der Bundesrepublik einordnen lassen;

→ sie Deutschkenntnisse gemäß dem Niveau C1 des »Gemeinsamen europäische Referenzrahmen für Sprachen« nachweisen.

→ Bewerber, die ein postgraduales Studium aufnehmen wollen, haben bei der Immatrikulation neben Kenntnissen der deutschen Sprache auch die erforderlichen Kenntnisse der Sprachen Latein und Griechisch nachzuweisen (OL § 1,4; OD § 1,3).

Die Bildungsnachweise sowie der Nachweis über Kenntnisse der deutschen Sprache sollten so früh wie möglich beim Hochschulsekretariat eingereicht werden, damit in klärungsbedürftigen Fällen Kontakt mit den für die Bewertung zuständigen staatlichen Stellen aufgenommen werden kann.

Rückmeldung

Alle Studierenden, die an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen immatrikuliert sind und ihre Immatrikulation für das folgende Semester aufrechterhalten wollen, müssen sich innerhalb der angegebenen Rückmeldefrist (s. *Termine* S. 4) zurückmelden. Die Überweisung der Semestergebühren muß 2 Banktage vorher erfolgen (s. *Gebührenordnung* S. 67). Eine Verlängerung der Rückmeldefrist ist nur bei einer Verhinderung möglich, die der/die Studierende nicht zu vertreten hat. Im Krankheitsfall ist ein ärztliches Attest einzureichen. Liegt kein Fall der erwähnten Ausnahmeregelung vor, wird der/die Studierende exmatrikuliert.

Exmatrikulation

Die Exmatrikulation kann zusammen mit der Anmeldung zur Diplomprüfung bzw. Diplom-Vorprüfung oder während der Rückmeldefrist (s. *Termine* S. 4) auf einem entsprechenden Formular beantragt werden. Dabei ist das Studienbuch mit vorzulegen.

ZWEITHÖRER

Studierende, die an anderen Hochschulen oder Universitäten immatrikuliert sind, können das Lehrangebot der Hochschule Sankt Georgen wahrnehmen, wenn einem Antrag auf Zulassung als Zweithörer/in, dem eine Studienbescheinigung beizufügen ist, stattgegeben wird.

Zweithörer können an der Hochschule **keine Examina** ablegen. Wünschen sie Testate oder Bescheinigungen über die Teilnahme an Studienveranstaltungen, mögen sie sich bitte an das Studentensekretariat wenden. *Von dieser Regelung sind die Studienprogramme »Medien und öffentliche Kommunikation«, »Islam und christlich-muslimische Begegnung« und »Evangelisierende Seelsorge« ausgenommen. Für die Anmeldung zu diesen Programmen gelten besondere Bedingungen, die im Studentensekretariat (Tel. 069 / 60 61-217) zu erfragen sind.*

Der Antrag auf Zulassung als Zweithörer kann online auf der Homepage von Sankt Georgen ausgefüllt werden; stattdessen kann aber auch das dem Vorlesungsverzeichnis beiliegende Formular verwendet werden. In beiden Fällen ist der Antrag spätestens drei Tage vor Beginn der Lehrveranstaltungen zu stellen. Voraussetzung für die Aufnahme als Zweithörer ist, dass die Gebühren auf dem Konto der Hochschule eingegangen sind (s. Gebührenordnung S. 67).

Wenn der Antrag genehmigt ist, erhält der/die Antragsteller/in auf dem Postweg einen Zweithörerschein.

GASTHÖRER

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen ermöglicht philosophisch und theologisch Interessierten die Teilnahme an einzelnen Lehrveranstaltungen. Auf Antrag kann vom Rektor zugelassen werden, wer sein Wissen auf philosophischem oder theologischem Gebiet vervollständigen will und aufgrund einer schulischen Ausbildung oder seines Berufes in der Lage ist, an Vorlesungen, Seminaren oder Übungen mit Verständnis teilzunehmen. **Die Zulassung gilt jeweils für ein Semester.**

Die Teilnahme an **Seminaren** und ähnlichen Veranstaltungen erfordert die **vorherige Rücksprache** und das Einverständnis des zuständigen Professors.

Gasthörer können an der Hochschule **keine Examina** ablegen. Wünschen sie Testate oder Bescheinigungen über die Teilnahme an Studienveranstaltungen, mögen sie sich bitte an das Studentensekretariat wenden. Für die Bescheinigungen werden keine Formulare der Hochschule verwendet.

Der Antrag auf Zulassung als Gasthörer kann online auf der Homepage von Sankt Georgen ausgefüllt werden; stattdessen kann aber auch das dem Vorlesungsverzeichnis beiliegende Formular verwendet werden. In beiden Fällen ist der Antrag spätestens drei Tage vor Beginn der Lehrveranstaltungen zu stellen.

Voraussetzung für die Aufnahme als Gasthörer ist, dass die Gebühren auf dem Konto der Hochschule eingegangen sind (s. Gebührenordnung S. 67).
Wenn der Antrag genehmigt ist, erhält der/die Antragsteller/in auf dem Postweg einen Gasthörerschein.

LEHRER/INNEN

Lehrer/innen können für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen eine Teilnahmebestätigung vom Pädagogischen Zentrum der Bistümer im Lande Hessen erhalten. Die Teilnahmebestätigung wird vom Pädagogischen Zentrum (in Absprache mit der Hochschule Sankt Georgen) ausgestellt und ist dort zu beantragen.

Adresse: Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen
Wilhelm-Kempf-Haus
65207 Wiesbaden-Naurod
Telefon: 06127/77285
Fax: 06127/77246
E-Mail: info@pz-hessen.de
www.pz-hessen.de

Voraussetzung für eine Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung als Gasthörer (s. S. 65).

AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

Anträge auf Studienförderung
nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
werden bearbeitet beim:
Studentenwerk Frankfurt (Main)
– Amt für Ausbildungsförderung –
Bockenheimer Landstraße 133
60325 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Postfach 900460
60444 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 798 230 12
www.studentenwerkfrankfurt.de

ORDENTLICH STUDIERENDE vollimmatrikuliert	Aufnahmegebühren	
	Neu-Immatrikulation	30,-
	Wieder-Immatrikulation an der Hochschule Sankt Georgen	10,-
	Gebühren je Semester	
	Magister-/Diplomstudiengang	
	→ bis zum 13. Semester	100,-
	→ ab dem 14. Semester	200,-
	Bachelorstudiengang	
	→ bis zum 9. Semester	100,-
	→ ab dem 10. Semester	200,-
	Kombinierer (Doppelstudium Magister/Bachelor)	
	→ bis zum 16. Semester	100,-
	→ ab dem 17. Semester	200,-
	Zweitimmatrikulierte im Magister-/Diplomstudiengang	
	→ bis zum 13. Semester	80,-
	→ ab dem 14. Semester	160,-
	Zweitimmatrikulierte im Bachelorstudiengang	
	→ bis zum 9. Semester	80,-
	→ ab dem 10. Semester	160,-
	Zweitimmatrikulierte Kombinierer (Doppelstudium Magister/Bachelor)	
	→ bis zum 16. Semester	80,-
	→ ab dem 17. Semester	160,-
	Postgraduales Studium	100,-
	Prüfungsgebühren	
	Diplomprüfung (letzter Teil)	60,-
	→ Wiederholungsprüfung	40,-
	Magisterprüfung	60,-
	→ Wiederholungsprüfung	40,-
	Bachelorprüfung	40,-
	→ Wiederholungsprüfung	25,-
	Lizentiatsprüfung	70,-
	→ Wiederholungsprüfung	50,-
	Promotionsprüfung	150,-
	Habilitation	200,-
	Säumnisgebühren	
	verspätet beantragte Immatrikulation oder Rückmeldung	20,-
	Verwaltungsgebühren	
	Grundgebühr je Semester (einschl. Unfallversicherung)	16,-
	AStA-Gebühren	
	→ Beitrag	6,-
	→ RMV-Semesterticket	209,-
	Ausstellen einer Zweitschrift des Studenausweises	10,-
	Ausstellen <i>zusätzlicher</i> Fotokopien von Urkunden	10,-

ZWEITHÖRER	Hörschein- und Verwaltungsgebühren	80,-
GASTHÖRER	Hörschein- und Verwaltungsgebühren	
	Teilnahme an einer Lehrveranstaltung	110,-
	Teilnahme an jeder weiteren Lehrveranstaltung	30,-

In Härtefällen kann auf schriftlichen Antrag eine Ermäßigung der Gebühr gewährt werden.

Die Zahlung aller Gebühren erfolgt bargeldlos.

Die Überweisung muß **2 Banktage vor der Immatrikulation bzw. vor der Rückmeldung** auf das Konto bei der Pax-Bank Köln, **IBAN: DE38 3706 0193 4003 6000 39**, BIC: GENODED1PAX, des Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen e.V. erfolgen.

Nur eine Überweisung auf dieses Konto führt zur Immatrikulation bzw. zur Rückmeldung.

Zahlungsträger liegen vor dem Studentensekretariat aus.

Beilagenhinweis:

1 Flyer „Geist & Leben. Zeitschrift für christliche Spiritualität“ –
Echter Verlag GmbH, 97070 Würzburg

1 Flyer „Wertvoll. Und heilsam.“ – Versicherer im Raum der Kirchen,
Filialdirektion Hessen, 63500 Seligenstadt

Gebührenordnung (Berechnungsbeispiele)

gültig für WS 2017/18

Neu-Immatrikulation:	€ 30,-- Aufnahmegebühr
	€ 16,-- Verwaltungsgebühr
	€ 100,-- Semestergebühr
	€ 6,-- AStA-Gebühren
	€ 209,-- <u>RMV-Semesterticket</u>
	€ 361,-- ohne RMV: € 152,-- (nur für Aufbaustudenten)
Wieder-Immatrikulierte:	€ 341,-- (Aufnahmegebühr nur € 10,--)
Rückmeldung:	€ 16,-- Verwaltungsgebühr
	€ 100,-- Semestergebühr
	€ 6,-- AStA-Gebühren
	€ 209,-- <u>RMV-Semesterticket</u>
	€ 331,-- ohne RMV: € 122,-- (nur für Aufbaustudenten)
Zweit-Immatrikulierte: (ohne RMV)	€ 30,-- Aufnahmegebühr
	€ 16,-- Verwaltungsgebühr
	€ 80,-- Semestergebühr
	€ 6,-- <u>AStA-Gebühr</u>
	€ 132,--
Zweit-Immatrikultiert Rückmeldung: (ohne RMV)	€ 16,-- Verwaltungsgebühr
	€ 80,-- Semestergebühr
	€ 6,-- <u>AStA-Gebühr</u>
	€ 102,--
Bei Überschreitung der Regelstudienzeit (Magister/Diplom ab 14. Semester, Bachelor ab 10. Semester, Kombinierer ab 17. Semester)	€ 431,-- (Erhöhung der Semestergebühren auf 200,-- €)
Beurlaubung:	€ 16,-- Verwaltungsgebühren
	€ 6,-- <u>AStA-Gebühren</u>
	€ 22,--
Zweithörer:	€ 80,--
Gasthörer:	€ 110,-- 1. Lehrveranstaltung
	€ 30,-- jede weitere Lehrveranstaltung

**FRANKFURTER
THEOLOGISCHE
STUDIEN**

Herausgeber:
Johannes Arnold,
Michael Schneider,
Ansgar Wucherpfennig

Aschendorff Verlag
Münster

Die im Verlag Josef Knecht
erschiedenen Bände 1 bis 66
sind über den Aschendorff
Verlag erhältlich.

Band 1*Erhard Kunz***Glaube - Gnade - Geschichte.**

Die Glaubenstheologie des
Pierre Rousselot SJ

Band 2*Franz-Josef Steinmetz***Protologische
Heils-Zuversicht.**

Die Strukturen des
soteriologischen und
christologischen Denkens im
Kolosser- und Epheserbrief

Band 3*Peter Knauer***Verantwortung des
Glaubens.**

Ein Gespräch mit Gerhard
Ebeling aus katholischer Sicht
(*vergriffen*)

Band 4*Fritzeo Lentzen-Deis***Die Taufe Jesu nach den
Synoptikern.**

Literarkritische und
gattungsgeschichtliche
Untersuchungen
(*vergriffen*)

Band 5*Walter Simonis***Ecclesia visibilis et invisibilis.**

Untersuchungen zur
Ekklesiologie und Sakramen-
tenlehre in der afrikanischen
Tradition von Cyprian bis
Augustinus

Band 6*Karl Frielingsdorf***Auf dem Weg zu einem
neuen Gottesverständnis.**

Die Gotteslehre des
J. B. Hirscher als Antwort auf
das säkularisierte Denken der
Aufklärungszeit

Band 7*Hans Wolter (Hrsg.)***Testimonium Veritati.**

Philosophische und
theologische Studien zu
kirchlichen Fragen der
Gegenwart (Festschrift für
Bischof Wilhelm Kempf)

Band 8*Philipp Schmitz***Die Wirklichkeit fassen.**

Zur »induktiven« Normen-
findung einer »Neuen Moral«

Band 9*Paul Josef Cordes***Sendung im Dienst.**

Historisch-systematische
Studien zum Konzilsdekret
»Vom Dienst und Leben der
Priester«

Band 10*Johannes Beutler***Martyria.**

Traditionsgeschichtliche
Untersuchungen zum
Zeugnisthema bei Johannes
(*vergriffen*)

Band 11*Gerbert Brunner***Die theologische Mitte des
Ersten Klemensbriefes.**

Ein Beitrag zur Hermeneutik
frühchristlicher Texte

Band 12*Walter Simonis***Trinität und Vernunft.**

Untersuchungen zur
Möglichkeit einer rationalen
Trinitätslehre bei Anselm,
Abaelard, den Viktorinern,
A.-Günther und
J. Frohschammer
(*vergriffen*)

Band 13*Karl Joseph Klinkhammer***Adolf von Essen und seine Werke.**

Der Rosenkranz in der geschichtlichen Situation seiner Entstehung und in seinem bleibenden Anliegen (vergriffen)

Band 14*Harald Wagner***An den Ursprüngen des frühkatholischen Problems.**

Die Ortsbestimmung des Katholizismus im älteren Luthertum (vergriffen)

Band 15*Béla Weissmahr***Gottes Wirken in der Welt.**

Ein Diskussionsbeitrag zur Frage der Evolution und des Wunders

Band 16*Felix Porsch***Pneuma und Wort.**

Ein exegetischer Beitrag zur Pneumatologie des Johannesevangeliums (vergriffen)

Band 17*Günter Koch***Strukturen und Geschichte des Heils in der Theologie des Theodoret von Kyros.**

Eine dogmen- und theologiegeschichtliche Untersuchung

Band 18*Elmar Mitterstieler***Christlicher Glaube als Bestätigung des Menschen.**

Zur »fides quaerens intellectum« in der Theologie Karl Rahners

Band 19*Wilhelm Egger***Frohbotschaft und Lehre.**

Die Sammelberichte des Wirkens Jesu im Markusevangelium

Band 20*Franz Annen***Heil für die Heiden.**

Zur Bedeutung und Geschichte der Tradition vom besessenen Gerasener (Mk 5,1–20 parr.)

Band 21*Ludwig Hagemann***Der Kur'ân in Verständnis und Kritik bei Nikolaus von Kues.**

Ein Beitrag zur Erhellung islamisch-christlicher Geschichte

Band 22*Medard Kehl***Kirche als Institution.**

Zur theologischen Begründung des institutionellen Charakters der Kirche in der neueren deutschsprachigen katholischen Ekklesiologie (2. Auflage)

Band 23*Werner Löser***Im Geist des Origenes.**

Hans Urs von Balthasar als Interpret der Theologie der Kirchenväter

Band 24*Ignatius von Senestrey***Wie es zur Definition der päpstlichen Unfehlbarkeit kam.**

Tagebuch vom Ersten Vatikanischen Konzil herausgegeben und kommentiert von *Klaus Schatz*

Band 25*Hermann Wieh***Konzil und Gemeinde.**

Eine systematisch-theologische Untersuchung zum Gemeindeverständnis des Zweiten Vatikanischen Konzils in pastoraler Absicht

Band 26*Anton Büchele***Der Tod Jesu im Lukasevangelium.**

Eine redaktionsgeschichtliche Untersuchung zu Lk 23.

Band 27*Helmut Engel***Die Vorfahren Israels in Ägypten.**

Forschungsgeschichtlicher Überblick über die Darstellungen seit Richard Lepsius (1849)

Band 28*Gerhard Müller***Bonhoeffers Theologie der Sakramente.**

(vergriffen)

Band 29*Michael Sievernich***Schuld und Sünde in der Theologie der Gegenwart.**

(2. Auflage) (vergriffen)

Band 30*Hermann-Josef Sieben***Traktate und Theorien zum Konzil.**

Vom Beginn des großen Schismas bis zum Vorabend der Reformation (1378–1521)

Band 31

Josef Schuster

**Ethos und kirchliches
Lehramt.**

Zur Kompetenz des Lehramtes
in Fragen der natürlichen
Sittlichkeit

Band 32

Hans-Joachim Höhn

**Kirche und kommunikatives
Handeln.**

Studien zur Theologie und
Praxis der Kirche in der
Auseinandersetzung mit den
Sozialtheorien Niklas
Luhmanns und Jürgen
Habermas'

Band 33

Bernd Groth

**Sowjetischer Atheismus und
Theologie im Gespräch.**

Band 34

José M. Millás

**Die Sünde in der Theologie
Rudolf Bultmanns.**

Band 35

Christoph Theobald

**Maurice Blondel und das
Problem der Modernität.**

Beitrag zu einer epistemologi-
schen Standortbestimmung
zeitgenössischer
Fundamentaltheologie

Band 36

Peter Hofmann

Glaubensbegründung.

Die Transzendentalphilosophie
der Kommunikationsgemein-
schaft in fundamentaltheolo-
gischer Sicht

Band 37

Hermann-Josef Sieben

Die Partikularsynode.

Studien zur Geschichte der
Konzilsidee

Band 38

Monika-Maria Wolff

Gott und Mensch.

Ein Beitrag Yves Congars zum
ökumenischen Dialog

Band 39

Angelika Strotmann

Mein Vater bist Du !

(Sir 51, 10). Zur Bedeutung der
Vaterschaft Gottes in
kanonischen und nichtkanoni-
schen frühjüdischen Schriften

Band 40

Jacek Bolewski

»Der reine Anfang«.

Dialektik der Erbsünde in
marianischer Perspektive nach
Karl Rahner

Band 41

Hilary A. Mooney

**The Liberation of
Consciousness.**

Bernard Lonergan 's
Theological
Foundations in Dialogue with
the Theological Aesthetics of
Hans Urs von Balthasar

Band 42

Ferdinand R. Gahbauer

Die Pentarchietheorie.

Ein Modell der Kirchenleitung
von den Anfängen bis zur
Gegenwart

Band 43

Manfred Diefenbach

**Die Komposition des
Lukasevangeliums**

unter Berücksichtigung antiker
Rhetorikamente



Jenni Díaz
und Maurice Nix,
Frankfurter Studenten
und happy Kunden

* Beleghaft beauftragte Buchungen für Geschäftsvorfälle in Euro im EWR kosten 1,50 Euro pro Posten, Kontoauszüge am SB-Service kosten 0,50 Euro pro Auszug.

Der monatliche Kontopreis beträgt 2,90 Euro. Du erhältst bis zu 100% Rabatt, wenn du regelmäßig einen Finanz-Check machst.

Schüler, Studenten, Auszubildende sowie freiwillig Wehrdienstleistende und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst.

DU

„Du willst ein Konto, das genau so flexibel ist wie du? Dann haben wir das Richtige für dich: das **Privatkonto Young Plus** für Studierende und Auszubildende.* So wird Banking bequem und mobil. Online oder per Sparkassen-App oder direkt bei uns – 70-mal in Frankfurt und Umgebung. Mit tollen Extras wie Handykartenschutz, internationalem Studentenausweis, Ticketservice, der Adler-Card und vielem mehr.“

Bring dein Konto auf Touren. Mit den Finanzprofis der Frankfurter Sparkasse.

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.
frankfurter-sparkasse.de

 **Frankfurter
Sparkasse**

1822

Band 44

Michael Schneider
Krisis.

Zur theologischen Deutung von Glaubens- und Lebenskrisen. Ein Beitrag der theologischen Anthropologie (2. Auflage)

Band 45

Martin Lenk

Von der Gotteserkenntnis.

Natürliche Theologie im Werk Henri de Lubacs

Band 46

Barbara Hallensleben

Theologie der Sendung.

Die Ursprünge bei Ignatius von Loyola und Mary Ward

Band 47

Joachim Ackva

An den dreieinen Gott glauben.

Ein Beitrag zur Rekonstruktion des trinitarischen Gottesverständnisses und zur Bestimmung seiner Relevanz im westeuropäischen Kontext

Band 48

Eberhard Bons

Psalm 31 – Rettung als Paradigma.

Eine synchron-leserorientierte Analyse

Band 49

Michael Bongardt

Der Widerstand der Freiheit.

Eine transzendentaldialogische Aneignung der Angstanalysen Kierkegaards

Band 50

Wilhelm Christe
Kirche und Welt.

Eine Untersuchung zu ihrer Verhältnisbestimmung in der Theologie Friedrich Schlegelmachers

Band 51

Michael Kneib

Entwicklungen im Verständnis der Gewissensfreiheit.

Zur Rezeption der Gewissensfreiheit durch die katholische Moraltheologie und das kirchliche Lehramt zwischen 1832 und 1965

Band 52

Kornelia Siedlaczek

Die Qualität des Sittlichen.

Die neuscholastische Moraltheorie Viktor Cathreins in der Spannung von Natur und Norm

Band 53

Markwart Herzog

»Descensus ad inferos«.

Eine religionsphilosophische Untersuchung der Motive und Interpretationen mit besonderer Berücksichtigung der monographischen Literatur seit dem 16. Jahrhundert

Band 54

Ulrich Sander

Ekklesiologisches Wissen: Kirche als Autorität.

»Die theologische Erkenntnislehre« Matthias Joseph Scheebens als antimodernistische Theologie der Moderne

Band 55*João Manuel Duque***Die Kunst als Ort immanenter Transzendenz.**

Zu einer fundamentaltheologischen Rezeption

Band 56*Claudia Kolletzki***»Christus ist unsere wahre Mutter«.**

Feminine Konnotationen für Christus im Denken der Julian von Norwich

Band 57*Georg Schmidt***Kirche und Öffentlichkeit.**

Der Öffentlichkeitsauftrag der katholischen Kirche nach den Dokumenten des Zweiten Vaticanums und dem Codex Iuris Canonici

Band 58*Monika Schwarz***Wege aus dem stummen Spiegel.**

Versuch einer Phänomenologie der Geschlechterdifferenz

Band 59*Jerzy Kochanowicz***Für euch Priester mit euch Christ.**

Das Verhältnis von gemeinsamem und besonderem Priestertum

Band 60*Thomas Nonte***Selbstbewußtsein als Topos der Theologie.**

Zur anthropologisch vermittelten transzendentalen Christologie in der Glaubenslehre Friedrich D. E. Schleiermachers

Band 61*Donath Herscik***Jesus Christus als Mitte der Theologie von Henri de Lubac.****Band 62***Klaus Vechtel***Trinität und Zukunft.**

Zum Verhältnis von Philosophie und Trinitätstheologie im Denken Wolfhart Pannenberg

Band 63*Grzegorz Bubel***Die Sache zur Sprache bringen.**

Das Christuseignis in der Schriftauslegung Heinrich Schliers

Band 64*Tobias Specker***Einen anderen Gott denken?**

Zum Verständnis der Alterität Gottes bei Jean-Luc Marion

Band 65*Thomas Ruckstuhl***»Ecclesia Universalis«.**

Das sakramentale Universalitätsverständnis als hermeneutischer Schlüssel für die Kirche in der Moderne

Band 66*Hitoshi Kawanaka***»Comunicación«.**

Die trinitarisch-christozentrische Kommunikationsstruktur in den Geistlichen Übungen des Ignatius von Loyola

Band 67*Johannes Arnold (Hg.)***Sind Religionen austauschbar?**

Philosophisch-theologische Positionen aus christlicher Sicht

Band 68*Karl-Ludwig Koenen***u. Josef Schuster (Hg.) Seele oder Hirn?**

Vom Leben und Überleben der Personen nach dem Tod

Band 69*Hermann Josef Sieben***Augustinus.**

Studien zu Werk und Wirkgeschichte

Band 70*Dirk Ansorge (Hg.)***Das Zweite Vatikanische Konzil.**

Impulse und Perspektiven

Band 71*Alexander Toepel***Das Protevangelium des Jakobus.**

Ein Beitrag zur neueren Diskussion um Herkunft, Auslegung und theologische Einordnung

Band 72*Hans Hubert Klein***Sie waren versammelt.**

Die Anfänge christlicher Versammlungen nach Apg 1–6

Band 73*Oliver J. Wiertz (Hg.)***Katholische Kirche und Moderne.****Band 74***Bernhard Knorn***Versöhnung und Kirche.**

Theologische Ansätze zur Realisierung des Friedens mit Gott in der Welt

**FRANKFURTER
THEOLOGISCHE
STUDIEN**

Band 75

*Stephan Herzberg & Heinrich
Watzka (Hg.)*

Transzendenzlos glücklich?

Zur Entkoppelung von Ethik
und Religion in der postchrist-
lichen Gesellschaft

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08.45					
09.35					
10.35					
11.25					
11.30			Sankt Geor- gener Messe		
13.15		Hochschul- chor			
13.30					
14.00					
14.30					Gremien
14.45					
15.15					
16.15					
16.30					
17.00					
18.00					
18.15					
18.45					
19.30					

REGIONAL VERWURZELT

IN DER REGION EINEN
ANSPRECHPARTNER HABEN:
PERSÖNLICH UND KOMPETENT.

DIGITAL VERBUNDEN

MIT ONLINE-BANKING
NEUE SERVICES NUTZEN:
SICHER, SCHNELL UND BEQUEM.



Börsenplatz in Frankfurt am Main

Frankfurter Volksbank

Börsenstraße 7-11, 60313 Frankfurt am Main
Telefon 069 2172-0